

Als Familienunternehmen haben wir bei Röchling Automotive die Verpflichtung, unser Geschäft nachhaltig zu betreiben. Das bedeutet für uns sozialer und wirtschaftlicher Fortschritt sowie Schonung unserer Umwelt.

Während wir den ökologischen Fußabdruck kontinuierlich verringern, um weltweit wegweisende und exzellente Lösungen für unsere Partner zu entwickeln, übernehmen wir gleichzeitig Verantwortung für unsere Mitarbeiter, unser Umfeld, unsere Gesellschafter, unsere Kunden und die Umwelt.

Bei der Auswahl unserer Lieferanten sowie der Beurteilung neuer und bestehender Lieferbeziehungen sind für uns neben wirtschaftlichen Kriterien auch der Schutz der Umwelt, die Einhaltung von Menschenrechten, Arbeits- und Sozialstandards sowie Antidiskriminierungs- und Antikorruptionsvorgaben relevant.

Dasselbe Engagement erwarten wir von unseren Lieferanten, sich für eine nachhaltige Geschäfts- und Wirtschaftsweise einzusetzen.

1. Anwendbarkeit und Geltungsbereich

- 1.1 Die Röchling Automotive SE („Röchling“) tätigt alle ihre Einkäufe von Produkten, Teilen, Komponenten, Systemen und sonstigem Produktmaterial („Teile“), sowie von damit im Zusammenhang stehenden Leistungen des Lieferanten und bezieht auch alle sonstigen Dienstleistungen nach den folgenden Einkaufsbedingungen („EKB“).
- 1.2 Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen oder sonstige abweichende Bedingungen des Lieferanten finden keine Anwendung, es sei denn, dass sie von Röchling ausdrücklich schriftlich anerkannt wurden. Diese EKB gelten auch in allen Fällen, in denen Röchling die Lieferungen des Lieferanten annimmt, ohne seinen von diesen EKB abweichenden Bedingungen (gleich ob Röchling von ihnen Kenntnis hat oder nicht) zu widersprechen. Allen Bezugnahmen oder Hinweisen des Lieferanten auf die Geltung seiner Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (z.B. in Angeboten) oder sonstigen abweichenden Bedingungen wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Diese EKB gelten auch für alle zukünftigen Geschäfte mit dem Lieferanten.
- 1.3 Die Bestimmungen dieser EKB gelten neben allen sonstigen etwaigen Vereinbarungen, die die Parteien zusätzlich schließen, z.B. Rahmenlieferverträge.
- 1.4 Diese EKB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB).

As a family-owned company, Röchling Automotive is aware of its responsibility to operate our company sustainably. That means for us, contributing to social and economic progress and protecting our environment. We are continually reducing our environmental footprint by developing excellent and pioneering solutions for our partners worldwide while at the same time assuming responsibility for our employees, our surroundings, our shareholders, our customers, and the environment.

When selecting our suppliers and evaluating new and existing supplier relationships, we consider not only economic criteria, but also protection of the environment, compliance with human rights, labor and social standards, anti-discrimination, and anti-corruption requirements. We expect the same commitment from our suppliers to act towards a sustainable business and economy

1. Applicability and Scope of Application

- 1.1 Röchling Automotive SE (“Röchling“) shall make all of its purchases of products, parts, components, systems and other product material (“Parts“) and related supplier services and also procure all other services in accordance with the following Terms and Conditions of Purchase (“TCP“).
- 1.2 Any general terms and conditions of sale and delivery or other conflicting or deviating terms and conditions of the supplier shall not apply unless expressly recognized by Röchling in writing. These TCP shall also apply in all cases in which Röchling accepts deliveries from the supplier without objecting to terms and conditions of the supplier that conflict with or deviate from these TCP (whether Röchling is aware of them or not). All references or notices from the supplier regarding the validity of its general terms and conditions of sale and delivery (e.g. in offers) or other conflicting or deviating terms and conditions are hereby expressly rejected. These TCP shall also apply to all future transactions with the supplier.
- 1.3 The provisions of these TCP shall apply in addition to any and all other agreements additionally concluded by the parties, e.g. master supply agreements.
- 1.4 These TCP shall apply exclusively in relation to entrepreneurs (Section 14 of the Bürgerliches Gesetzbuch (BGB – German Civil Code)).

2. Bestellungen

2.1 Anfragen von Röchling beim Lieferanten über dessen Teile und Leistungen und die Konditionen ihrer Lieferung oder Aufforderungen von Röchling zur Angebotsabgabe sind für Röchling in keiner Weise rechtlich bindend.

2.2 Ein Lieferplan oder eine Bestellung von Röchling (ob selbstständig oder ggf. unter einem Rahmenvertrag unter Einbeziehung dieser EKB) ist ein Angebot an den Lieferanten, Teile oder Leistungen von ihm zu erwerben bzw. zu beziehen. Lieferpläne und Bestellungen von Röchling sind nur bindend, wenn sie schriftlich erfolgen. Die Schriftform ist gewahrt, wenn die Übermittlung mittels Telefax, E-Mail oder im Wege des elektronischen Datenverkehrs erfolgt.

2.3 Ein bindender Vertrag über die Lieferung von Teilen oder die Erbringung von Leistungen durch den Lieferanten (nachfolgend auch als „Liefervertrag“ bezeichnet) unter Einschluss dieser EKB (und/oder soweit vorhanden, auf der Grundlage eines Rahmenvertrags) kommt zustande

(i) bei Serienteilen durch einen an den Lieferanten übermittelten schriftlichen Lieferplan von Röchling, bzw.

bei sonstigen Liefergegenständen durch eine an den Lieferanten übermittelte schriftliche Bestellung von Röchling,

und

(ii) durch die schriftliche Annahme des Lieferplans bzw. der Bestellung durch den Lieferanten in Form einer Auftragsbestätigung, die innerhalb von fünf (5) Kalendertagen nach Zugang des Lieferplans bzw. der Bestellung beim Lieferanten bei Röchling eingehen muss.

Nach Ablauf dieser Frist ist Röchling nicht mehr an das Kaufangebot gebunden. Eine später eingehende oder inhaltlich von dem Lieferplan bzw. der Bestellung abweichende Auftragsbestätigung gilt als neues Kaufangebot und muss von Röchling schriftlich angenommen werden.

2.4 Mündliche oder telefonische Bestellungen sind nicht bindend und begründen unter keinen Umständen ein Vertragsverhältnis. Mündliche Vereinbarungen sind schriftlich zu bestätigen. Ebenso bedürfen Vertragsänderungen (vorbehaltlich der ausführlichen Bestimmungen in Ziffer 8) sowie

2. Orders

2.1 Inquiries Röchling makes with the supplier regarding its Parts and services and the terms of its deliveries or requests from Röchling for the submission of offers shall not be legally binding on Röchling in any way.

2.2 Any delivery schedule or order from Röchling (whether issued independently or, where applicable, under a master agreement in conjunction with these TCP) shall be an offer to the supplier to acquire or procure Parts or services from the supplier. Delivery schedules and orders from Röchling shall only be binding if issued in writing. The requirement of written form shall be satisfied by transmission via fax, e-mail or electronic data transfer.

2.3 A binding agreement for the delivery of Parts or performance of services by the supplier (also referred to hereinafter as a "Supply Agreement") with the inclusion of these TCP (and/or, where applicable, on the basis of a master agreement) shall come into effect

(i) based, in the case of series parts, on a delivery schedule transmitted by Röchling to the supplier in writing, or

based, in the case of other delivered items, on an order transmitted by Röchling to the supplier in writing,

and

(ii) based on written acceptance of the delivery schedule or order by the supplier issued in the form of a purchase order confirmation that must be received by Röchling within five (5) calendar days of receipt of the delivery schedule or order by the supplier.

Röchling shall no longer be bound by the offer to purchase after this time limit has expired. Any purchase order confirmation received at a later time or whose content conflicts with or deviates from the delivery schedule or order shall be deemed a new offer to purchase and must be accepted by Röchling in writing.

2.4 Orders placed verbally or by telephone shall not be binding and shall not establish a contractual relationship under any circumstances. Verbal agreements must be confirmed in writing. Amendments to agreements

Nebenabreden zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

2.5 Bei Widersprüchen zwischen dem Lieferplan bzw. der Bestellung, einem ggf. geschlossenen Rahmenvertrag, der ggf. vereinbarten Gewährleistungsvereinbarung von Röchling („GWV“), der ggf. vereinbarten Vereinbarung zur Abwicklung von Feldausfällen und Serienschäden für den Vergabebereich („Vereinbarung zur Abwicklung von Feldausfällen und Serienschäden“), diesen EKB, dem Supplier Quality Agreement („QA“), dem Werkzeugübergabevertrag, dem Logistik Leitfaden für Lieferanten („LLL“) und dem Code of Conduct gelten die Dokumente in folgender Reihenfolge:

- der Lieferplan bzw. die Bestellung,
- der Rahmenvertrag (soweit vereinbart)
- Gewährleistungsvereinbarung (soweit vereinbart)
- diese EKB (soweit einbezogen),
- das QA
- der Werkzeugübergabevertrag
- der LLL
- Code of Conduct

2.6 Sieht der Rahmenvertrag oder der Lieferplan vor, dass die konkreten Liefermengen und Lieferdaten durch Lieferabrufe von Röchling bestimmt werden, so ist der Lieferant ist aufgrund des Rahmenvertrages bzw. des Liefervertrages verpflichtet, diese Lieferabrufe anzunehmen. Näheres dazu regelt Ziffer 3.

3. Produktions- und Materialfreigaben sowie Vorschauen

3.1 Sofern in dem Lieferplan nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist der Lieferant zur Produktion und Lieferung derjenigen Teile berechtigt (und Röchling zu deren Abnahme verpflichtet), die in einem Lieferabruf für die vier (4) Wochen ab dem Datum dem Lieferabrufs angegeben sind.

3.2 Sofern in dem Lieferplan nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist der Lieferant berechtigt, (Roh-)Material und/oder Halbzeuge jeweils für weitere vier (4) Wochen zusätzlich zur Produktionsfreigabe gemäß Ziffer 3.1, also acht (8) Wochen ab dem Datum des Lieferabrufs einzukaufen. Der Lieferant ist also berechtigt, für die im Lieferabruf angegebenen Liefermengen in Lieferwochen fünf (5) bis acht (8) gerechnet ab dem Datum des jeweiligen Lieferabrufs (Roh-)Material und Halbzeuge zu disponieren.

Ruft Röchling die aus der Materialfreigabe herstellbaren Teile/Produkte nicht ab, wird

(subject to the detailed provisions in clause 8) and side agreements must also be made in writing in order to be valid.

2.5 In the event of conflicts between the delivery schedule or order, any master agreement concluded, any warranty agreement concluded by Röchling (“WA”), any agreement concluded on the processing of failures in the field and series of losses for the scope of award (“Agreement on the Processing of Failures in the Field and Series of Losses”), these TCP, the supplier quality agreement (“QA”), the tool transfer agreement, the logistics guideline for suppliers (“LGS”) and the Code of Conduct, the documents shall apply in the following order:

- the delivery schedule or order
- the master agreement (where concluded)
- the warranty agreement (where concluded)
- these TCP (where included)
- the QA,
- the tool transfer agreement
- the LGS
- Code of Conduct

2.6 If the master agreement or delivery schedule provides that Röchling is to stipulate the specific delivery quantities and delivery dates via delivery requests, the supplier is required to accept such delivery requests based on the master agreement or Supply Agreement. The details shall be governed by clause 3.

3. Production and Material Releases and Previews

3.1 Unless otherwise agreed in the delivery schedule, the supplier is entitled to produce and deliver (and Röchling required to accept) the Parts specified in a delivery request for the four (4) weeks starting from the date of the delivery request.

3.2 Unless otherwise agreed in the delivery schedule, the supplier is entitled to purchase (raw) materials and/or semi-finished parts, in each case for a further four (4) weeks in addition to the production release pursuant to clause 3.1, that is eight (8) weeks starting from the date of the delivery request. The supplier is therefore entitled to schedule (raw) materials and semi-finished parts for the delivery quantities specified in the delivery request in delivery weeks (5) to eight (8), calculated from the date of the respective delivery request.

Röchling dem Lieferanten die nachgewiesenen Kosten für den Einkauf der (Roh-)Materialien und/oder Halbzeuge erstatten, soweit diese vom Lieferanten nachweisbar nicht innerhalb angemessener Frist anderweitig verwendet werden können. Falls eine Erstattung durch Röchling erfolgt, ist Röchling berechtigt, die Lieferung dieser (Roh-)Materialien und/oder Halbzeuge zu verlangen.

3.3 Röchling ist nicht verpflichtet, Teile oder Materialien abzunehmen, die nicht von der jeweiligen Produktions- und Materialfreigabe umfasst sind. Im Übrigen ist Röchling zur Abnahme der im Lieferplan als Bedarfschätzung oder in sonstiger Weise angegebenen Teilemengen nicht verpflichtet.

3.4 Röchling wird dem Lieferanten mit jedem Lieferabruf eine unverbindliche Vorschau der erwarteten abzurufenden Anzahl von Teilen für die folgenden neun (9) Monate zusenden. Der Lieferant ist verpflichtet, eine ausreichende Produktions- und Lieferkapazität zur Erfüllung der entsprechend dieser Vorschau zu erwartenden Lieferabrufe vorzuhalten; er muss auf der Grundlage dieser Vorschauen jeweils alle erhaltenen Lieferabrufe jeweils einschließlich einer möglichen zusätzlichen wöchentlichen Liefermenge von +15% akzeptieren und erfüllen können.

3.5 Sollte der Lieferant nach Erhalt eines Lieferabrufs und seiner ordnungsgemäßen Prüfung feststellen, dass er nicht in der Lage sein wird, die genannten Stückzahlen aus Produktionsfreigabe (Ziffer 3.1), Materialfreigabe (Ziffer 3.2) und/oder Vorschau (einschließlich einer möglichen zusätzlichen wöchentlichen Liefermenge von +15%) (Ziffer 3.3) der erwarteten zukünftigen Lieferabrufe zu erfüllen oder hat er sonstige Vorbehalte gegen den Abruf, so ist er verpflichtet, dem Lieferabruf innerhalb von zwei (2) Arbeitstagen nach Eingang bei ihm schriftlich zu widersprechen und seinen Widerspruch zu begründen. Lieferanten, die an ein Röchling JIT/JIS Werk liefern, müssen den Lieferabrufen innerhalb von 24 Stunden widersprechen und begründen. Widerspricht er nicht fristgerecht, werden die Lieferabrufe für ihn verbindlich, insbesondere hinsichtlich der Produktionsfreigabe (Ziffer 3.1) und Materialfreigabe (Ziffer 3.2).

3.6 Die in dem Lieferabruf enthaltenen Vorschauen gelten so lange fort, bis Röchling dem Lieferanten einen neuen Lieferabruf mit einer Vorschau zusendet. Röchling wird dem Lieferanten in der Regel wöchentlich einen aktualisierten Lieferabruf zusenden.

4. Preise und Zahlungsbedingungen, Eigentumsvorbehalt und Meistbegünstigung

If Röchling does not request the Parts/products that can be manufactured under the material release, Röchling shall reimburse the supplier for verified costs for the purchase of (raw) materials and/or semi-finished parts, provided the supplier demonstrably cannot use them for another purpose within a reasonable period. If Röchling makes reimbursement it is entitled to demand delivery of such (raw) materials and/or semi-finished parts.

3.3 Röchling is not required to accept Parts or materials that are not covered by the respective production and material release. Furthermore, Röchling is not required to accept the Part quantities provided as an estimate of requirements or otherwise stated in the delivery schedule.

3.4 With each delivery request Röchling shall send the supplier a non-binding preview of the number of Parts it expects to request for the following nine (9) months. The supplier is required to reserve sufficient production and delivery capacity to fulfill the delivery requests to be expected pursuant to such preview; on the basis of such previews it must be able to accept and fulfill each of the delivery requests received, including a potential additional weekly delivery quantity of +15% in each case.

3.5 If the supplier establishes upon receipt of a delivery request and proper examination thereof that it will not be able to fulfill the number of units specified in the production release (clause 3.1), material release (clause 3.2) and/or preview (including a potential additional weekly delivery quantity of +15%) (clause 3.3) for the expected future delivery requests or has other reservations with regard to the request, it is required to object to the delivery request in writing within two (2) working days of its receipt and state its reasons for the objection. Suppliers making deliveries to a Röchling JIT/JIS facility must declare any objections to delivery requests within 24 hours, stating their reasons. If the supplier does not declare any objections within the prescribed time limit, the delivery requests shall become binding on the supplier, particularly in relation to the production release (clause 3.1) and material release (clause 3.2)

3.6 The previews contained in the delivery request shall continue to apply until Röchling sends the supplier a new delivery request with a preview. Röchling shall generally send the supplier an updated delivery request on a weekly basis.

- 4.1 Die Preise und Zahlungsbedingungen sind im Rahmenvertrag oder im Liefervertrag bindend festgesetzt. Die Preise sind Festpreise und stellen den Gesamtpreis für die Herstellung und Lieferung von Teilen und Erbringung von Leistungen dar. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nicht im Preis enthalten und wird separat berechnet.
- 4.2 Der Preis beinhaltet insbesondere auch die Lieferung an die Lieferadresse (vgl. Ziffer 5.1) sowie Verpackung, Fracht, Versicherung und sonstige derartige Kosten, soweit im Rahmenvertrag oder im Liefervertrag keine besondere Regelung getroffen wird. Soweit die Parteien die Incoterms vereinbaren, gilt für Lieferungen innerhalb des Gebietes der Europäischen Union im Zweifel „DAP“ gemäß Incoterms 2010 einschließlich Verpackung, außerhalb der Europäischen Union im Zweifel „DDP“ (Incoterms 2010).
- 4.3 Die Zahlung des Rechnungsbetrags erfolgt innerhalb von dreißig (30) Tagen netto, sofern nicht zwischen den Parteien in dem Lieferplan oder in der Bestellung eine andere Zahlungsfrist vereinbart ist. Diese Zahlungsfrist beginnt mit dem Tag des Zugangs der Rechnung, jedoch nicht vor erfolgter Lieferung der Teile bei Röchling. Falls der Zahlungstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag fällt, erfolgt die Zahlung am nächsten Werktag. Gebühren des internationalen Zahlungsverkehrs gehen zu Lasten des Lieferanten.
- 4.4 Die Bezahlung durch Röchling erfolgt durch Überweisung. Andere Zahlungsmodalitäten sowie Gutschrift- / Verrechnungsverfahren müssen gesondert zwischen den Parteien vereinbart werden, um Anwendung zu finden.
- 4.5 Sofern kein Gutschrift- / Verrechnungsverfahren mit dem Lieferanten vereinbart wurde, können Rechnungen von Röchling nur dann bearbeitet und geprüft werden, wenn sie Röchling getrennt von der Warenlieferung zugehen und den Anforderungen von § 14 UStG entsprechen und die Bestellnummer und die Artikelnummer, wie in dem Lieferplan oder der Bestellung angegeben, enthalten; der Lieferant trägt die Verantwortung für alle Folgen, die sich aus einer Nichterfüllung dieser Pflicht ergeben, vorausgesetzt ihn trifft ein Verschulden.
- 4.6 Unbeschadet von § 354 a HGB ist der Lieferant ohne schriftliche Zustimmung von Röchling nicht berechtigt, die ihm aus der Lieferbeziehung mit Röchling zustehenden

4. Prices and Terms and Conditions of Payment, Reservation of Ownership and Most Favored Nation

- 4.1 The prices and terms and conditions of payment are specified with binding effect in the master agreement or Supply Agreement. The prices are fixed prices and shall constitute the total price for the manufacture and delivery of Parts and performance of services. Statutory value added tax is not included in the price and shall be charged separately.
- 4.2 In particular, the price shall also include delivery to the delivery address (see clause 5.1) as well as packaging, shipping, insurance and other costs of this nature, unless a special arrangement is agreed in the master agreement or Supply Agreement. If the parties agree to use Incoterms, deliveries within the territory of the European Union shall in case of doubt be made “DAP” in accordance with Incoterms 2010, including packaging; in case of doubt, “DDP” shall apply outside the European Union (Incoterms 2010).
- 4.3 The invoice amount shall be payable within thirty (30) days net, unless the parties have agreed another payment term in the delivery schedule or order. This payment term shall commence on the date the invoice is received but not before the Parts have been delivered to Röchling. If the payment date falls on a weekend or public holiday, payment shall be made on the next working day. Any fees for international payment transactions shall be borne by the supplier.
- 4.4 Röchling shall pay via bank transfer. Other payment terms as well as credit entry/clearing procedures must be separately agreed between the parties in order to apply.
- 4.5 If no credit entry/clearing procedure has been agreed with the supplier, Röchling can process and examine invoices only if they are sent to Röchling separately to the delivered goods, meet the requirements under Section 14 of the *Umsatzsteuergesetz* (UStG – German Value Added Tax Act) and contain the order number and article number provided in the delivery schedule or order; the supplier shall be responsible for all consequences arising as a result of non-fulfillment of this obligation provided that the supplier is at fault.

- Ansprüche abzutreten oder von Dritten einzuziehen.
- 4.7 Ohne vorheriges ausdrückliches, schriftliches Einverständnis von Röchling hat der Lieferant nicht das Recht, Preise anzupassen und zusätzliche Kosten jeglicher Art zu berechnen. Eine verspätete Lieferung von Rechnungen oder Teilen und die Lieferung mangelhafter Teile berechtigen Röchling, Zahlungen entsprechend zurückzuhalten.
- 4.8 Mit der vollständigen Bezahlung des Kaufpreises gehen die Teile in das Eigentum von Röchling über. Jeder verlängerte oder erweiterte Eigentumsvorbehalt des Lieferanten an den Teilen ist ausgeschlossen.
- 4.9 Die Aufrechnung von Forderungen des Lieferanten gegen Röchling ist nur zulässig mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen.
- Der Lieferant kann von seinem Zurückbehaltungsrecht gegenüber Röchling nur Gebrauch machen, wenn der Gegenanspruch des Lieferanten, auf den dieser sein Zurückbehaltungsrecht stützt, auf dem gleichen Vertrag beruht und unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
- 4.10 Sollte der Lieferant während der Laufzeit eines Liefervertrages und/oder Rahmenvertrages die vertragsgegenständlichen oder ähnliche Teile in vergleichbaren Mengen an einen Dritten zu günstigeren Konditionen liefern, insbesondere bezüglich Preis, Rabatte, Technologie, Qualität, Zahlungsbedingungen, Lieferfristen oder sonstigen Bedingungen (nachfolgend „die Konditionen“), so wird der Lieferant dies Röchling unverzüglich mitteilen und automatisch Röchling diese günstigeren Konditionen gewähren. Die neuen Konditionen gelten rückwirkend ab dem Zeitpunkt, zu welchem der Lieferant diese günstigen Konditionen dem Dritten gewährt hat.
- 4.11 Sollte Röchling während der Laufzeit eines Liefervertrages und/oder Rahmenvertrages ein Angebot eines Dritten über die Herstellung und Lieferung der vertragsgegenständlichen oder ähnlicher Teile in vergleichbaren Mengen zu einem günstigeren Angebot, insbesondere bezüglich Preis, Rabatte, Technologie, Qualität, Zahlungsbedingungen, Lieferfristen oder sonstigen Bedingungen (nachfolgend „die Konditionen“) vorliegen, so wird Röchling den Lieferanten darauf hinweisen unter Vorlage des entsprechenden Angebots. Sollte der Lieferant nicht in der Lage sein, Röchling dieselben Konditionen anzubieten, ist Röchling berechtigt, den betreffenden Liefervertrag und/oder Rahmenvertrag ohne Einhaltung einer Frist zu kündigen.
- 4.6 Regardless of Section 354 a HGB, the supplier is not entitled to assign claims due to it from Röchling arising from the supply relationship or have them collected by third parties without the written consent of Röchling.
- 4.7 The supplier does not have the right to adjust prices or charge additional costs of any kind without the express prior written consent of Röchling. Any delayed delivery of invoices or Parts or delivery of defective Parts shall entitle Röchling to withhold payments accordingly.
- 4.8 Ownership of the Parts shall pass to Röchling upon full payment of the purchase price. Any prolonged or extended reservation of ownership of the Parts on the part of the supplier is precluded.
- 4.9 The supplier's claims against Röchling may only be offset if they are uncontested or legally binding.
- The supplier may only make use of its right of retention vis-à-vis Röchling if the counterclaim on which the supplier is basing its right of retention relates to the same agreement and is uncontested or legally binding.
- 4.10 If during the term of a Supply Agreement and/or master agreement the supplier delivers comparable quantities of the Parts under the agreement or similar Parts to a third party under more favorable terms, particularly with regard to price, discounts, technology, quality, terms and conditions of payment, delivery periods or other terms and conditions (hereinafter the "Terms"), the supplier shall inform Röchling of this without delay and automatically grant these more favorable Terms to Röchling. The new Terms shall apply with retroactive effect as of the time at which the supplier granted these favorable Terms to the third party.
- 4.11 If during the term of a Supply Agreement and/or master agreement Röchling receives a third-party offer for the manufacture and delivery of comparable quantities of the Parts under the agreement or similar Parts under a more favorable offer, particularly with regard to price, discounts, technology, quality, terms and conditions of payment, delivery periods or other terms and conditions (hereinafter the "Terms"), Röchling shall inform the supplier of this and provide the offer in question. If the supplier is not able to offer Röchling the same Terms, Röchling is entitled to terminate the relevant

5. Lieferung und Gefahrübergang

- 5.1 Die Lieferung (einschließlich Gefahrübergang) richtet sich nach den in der Automobilindustrie üblichen und in dem Lieferplan bzw. Lieferabruf bzw. der Bestellung und/oder dem Rahmenvertrag spezifizierten Handelsklauseln (insbesondere Incoterms 2010) an der genannten Empfangsstelle bzw. Abholstelle („Lieferadresse“). Soweit die Parteien die Incoterms vereinbaren, hat die Lieferung innerhalb des Gebietes der Europäischen Union im Zweifel DAP (Incoterms 2010), außerhalb der Europäischen Union im Zweifel DDP (Incoterms 2010) an in dem Lieferplan bzw. Lieferabruf bzw. der Bestellung oder im Rahmenvertrag genannte Lieferadresse zu erfolgen.
- 5.2 Alle Teile müssen ordnungsgemäß verpackt, gekennzeichnet und unter Beachtung handelsüblicher Sorgfalt in einer Weise versandt werden, die die niedrigsten Transportkosten sicherstellt. Die Rücksendung von Leergut und Verpackungsmaterial, welches keine Einwegverpackung ist, erfolgt auf Kosten des Lieferanten.
- 5.3 Der Lieferant ist verpflichtet, den Lieferungen die zugehörigen Frachtpapiere (insbesondere Lieferschein und Frachtbrief) beizufügen. Auf den Lieferscheinen sind die Lieferplan- oder Bestellnummer von Röchling, die Teilenummer, der Lieferant, die Lieferantenummer, die Adresse des Lieferanten, eine Beschreibung der Lieferung, die Menge, das Gewicht, die Menge der verpackten Artikel, die Frachtmethode und die Methode und Art der Verpackung anzugeben. Der Frachtbrief muss den Bestimmungen des Übereinkommens über den Beförderungsvertrag im internationalen Straßengüterverkehr (CMR) genügen. Sind diese Voraussetzungen aus Gründen nicht gewahrt, die der Lieferant zu vertreten hat, so hat der Lieferant die hieraus entstehenden Verzögerungen bei der Bearbeitung zu tragen. Verursachen fehlende oder falsche Informationen auf dem Lieferschein zusätzliche Kosten, können diese dem Lieferanten in Rechnung gestellt werden.
- 5.4 Der Lieferant hat die Teile, Packmittel und Verpackungen wie durch Röchling angewiesen und sonst entsprechend dem anwendbaren Recht und den Standards der Automobilindustrie zu kennzeichnen. Kennzeichnungen sollen, soweit nicht im Liefervertrag anderweitig vereinbart, in der Sprache des jeweiligen Lieferlandes oder der Abteilung, die die Teile empfängt, sowie in englischer Sprache abgefasst und als Barcode sowie in anderer Form dargestellt sein, die durch Röchling bestimmt oder gesetzlich vorgeschrieben ist.

Supply Agreement and/or master agreement without notice.

5. Delivery and Passing of Risk

- 5.1 Delivery (including the passing of risk) shall conform with the commercial terms customary in the automotive industry and specified in the delivery schedule, delivery request or order and/or master agreement (particularly Incoterms 2010) at the specified place of receipt or collection point (“Delivery Address”). If the parties agree to use Incoterms, deliveries within the territory of the European Union shall in case of doubt be made DAP (Incoterms 2010) and in case of doubt DDP outside the European Union (Incoterms 2010) to the Delivery Address specified in the delivery schedule, delivery request or order or in the master agreement.
- 5.2 All Parts must be properly packaged, labeled and shipped with the customary degree of care in a manner that ensures the lowest transportation costs. Empty goods and packaging material that is not single-use packaging shall be returned at the expense of the supplier.
- 5.3 The supplier is required to attach the shipping papers associated with the deliveries (particularly packing slip and waybill). Packing slips must state Röchling’s delivery schedule number or order number, the numbers of the Parts, the supplier, the supplier number, the supplier’s address, a description of the supply, the quantity, weight, quantity of packaged items, the shipping method and the type and nature of the packaging. The waybill must satisfy the provisions of the Convention on the Contract for the International Carriage of Goods by Road (CMR). If these requirements are not met for reasons for which the supplier is responsible, the supplier shall be responsible for any resulting delays in processing. Any additional costs arising as a result of missing or incorrect information on the packing slip may be charged to the supplier.
- 5.4 The supplier must identify all Parts, packing materials and packaging as instructed by Röchling and in accordance with applicable laws and standards for the automotive industry. Unless otherwise specified in the Supply Agreement, identifications must be in the language of the respective country of delivery or department receiving the Parts as well as in English and be in the form of a bar code and

5.5 Der Lieferant ist verpflichtet, eine Lieferantenerklärung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2001 vom 11. Juni 2001 (ABl. v. 21.06.2001, L 165/1) über den präferenzrechtlichen Ursprung der Teile zur Verfügung zu stellen. Spätestens zum Zeitpunkt der Lieferung muss eine zertifizierte jährliche Lieferantenerklärung (Langzeit-Lieferantenerklärung) abgegeben werden. Diese Erklärung muss unaufgefordert vor Ablauf dieses Zeitraums verlängert werden. Jede Änderung im Hinblick auf den Ursprung der Teile muss Röchling unverzüglich angezeigt werden. Der Lieferant muss Röchling alle gemäß den anwendbaren Zollvorschriften erforderlichen Unterlagen (insbesondere Zollbescheinigungen und Zollrückvergütungsunterlagen) unverzüglich, vollständig und ordnungsgemäß zur Verfügung stellen. Soweit zusätzliche offizielle Dokumente für die Nutzung der Teile gemäß ihren Spezifikationen für die Ausfuhr oder Einfuhr der Teile erforderlich sind, verpflichtet sich der Lieferant, Röchling diese Dokumente zur Verfügung zu stellen bzw. diese unverzüglich zu beschaffen.

5.6 Im Übrigen hat der Lieferant die Bestimmungen des LLL in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung zu beachten.

6. Liefertermine und Lieferverzug

6.1 Die Lieferung muss zu dem Zeitpunkt an die in dem Lieferplan bzw. in dem Lieferabruf bzw. in der Bestellung angegebene Lieferadresse (vgl. Ziffer 5.1) erfolgen, der im Lieferabruf bzw. in der Einzelbestellung angegeben ist oder anderweitig zwischen den Parteien schriftlich vereinbart wurde („Liefertermin“).

6.2 Vereinbarte Lieferfristen und -termine sind verbindlich. Bei Überschreitung vereinbarter Lieferfristen und -termine ist Röchling berechtigt, nach Ablauf einer gesetzten angemessenen Nachfrist durch schriftliche Erklärung von dem Liefervertrag zurückzutreten. Im Übrigen ist der Lieferant zum Ersatz des Verzugsschadens nach den gesetzlichen Regelungen verpflichtet. Entsprechend hat der Lieferant z.B. Mehrfrachtkosten für Eil- und Expressgutsendungen aufgrund der schuldhaften Nichteinhaltung der vereinbarten Lieferfristen und -termine zu ersetzen.

6.3 In diesen und anderen, dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung größerer Schäden, und wenn es nicht mehr möglich ist, dass der Lieferant die Lieferfristen und -termine trotz Setzens einer (kurzen) Frist selbst einhält, kann Röchling auf Kosten des Lieferanten die Teile selbst fertigen

any other format prescribed by Röchling or by law.

5.5 The supplier is required to provide a supplier's declaration pursuant to Regulation (EC) No 1207/2001 of June 11, 2001 (OJ of June 21, 2001, L 165/1) regarding the preferential origin of the Parts. A certified annual supplier's declaration (long-term supplier's declaration) must be issued no later than the time of delivery. This declaration must automatically be extended before this period expires. Röchling must be notified without delay of any change with regard to the origin of the Parts. The supplier must provide Röchling with all the documents required in accordance with the applicable customs regulations (particularly customs documents and customs drawback documents) without delay, in full and in the proper manner. If additional official documents are required for use of the Parts in accordance with their specifications or the export or import of the Parts, the supplier undertakes to provide such documents to Röchling or to procure them without delay.

5.6 The supplier shall furthermore comply with the provisions of the LGS valid at the time of concluding the agreement.

6. Delivery Dates and Delivery Delays

6.1 Delivery must be made to the Delivery Address (see clause 5.1) specified in the delivery schedule, delivery request or order at the time stated in the delivery request or individual order or otherwise agreed between the parties in writing ("Delivery Date").

6.2 Agreed delivery periods and dates shall be binding. If agreed delivery periods and dates are exceeded, Röchling is entitled to withdraw from the Supply Agreement upon written notice after the setting and expiry of a reasonable grace period. The supplier is liable for damage resulting from delivery delays in accordance with statutory provisions. Accordingly, the supplier must, for example, reimburse additional shipping costs for express shipments required due to culpably failing to meet the agreed delivery periods and dates.

6.3 In these and other urgent cases, including to avert acute risks or prevent major losses, and if it is no longer possible, despite the setting of a (short) grace period, for the supplier to comply with delivery periods and dates itself, Röchling may produce the Parts itself or have

oder von einem Dritten fertigen und an Röchling liefern lassen.

6.4 Falls der Lieferant – gleich aus welchem Grund – voraussichtlich den Liefertermin nicht einhalten kann, hat er Röchling unverzüglich schriftlich unter Angabe des Grundes und der vermutlichen Dauer zu informieren.

6.5 Röchling ist nicht verpflichtet, verfrühte Lieferungen, Überlieferungen oder nicht vereinbarte Teillieferungen entgegenzunehmen. Der Lieferant trägt die Gefahr des Untergangs für Teile, die vor dem Liefertermin geliefert wurden. Röchling ist berechtigt, Überlieferungen auf Kosten des Lieferanten zurückzusenden; der Lieferant hat alle Verpackungs-, Bearbeitungs-, Sortier- und Transportkosten zu tragen. Röchling ist berechtigt, alle vor dem nach Ziffer 6.1 anwendbaren Liefertermin gelieferten Teile oder Überlieferungen auf Gefahr und Kosten des Lieferanten bis zum fälligen Liefertermin einzulagern.

Akzeptiert Röchling vorzeitige Lieferungen oder Überlieferungen auf dieser Grundlage, ist Röchling dennoch nicht verpflichtet, die Zahlung früher zu leisten als zum Fälligkeitstermin gemäß dem planmäßigen Liefertermin.

6.6 Im Falle verspäteter Teilelieferung aus Gründen, die der Lieferant zu vertreten hat, und unbeschadet aller sonstiger Rechte von Röchling, hat Röchling das Recht, für jeden Werktag des Verzugs eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % des Lieferwertes der verspäteten Teile zu verlangen, höchstens jedoch 5 % des Gesamtwertes dieser Lieferung. Jede angefallene Vertragsstrafe wird auf den sonst geltend gemachten Verzugschaden angerechnet.

7. Höhere Gewalt und Notfallplan

7.1 Störungen der Lieferbeziehung aufgrund von Ereignissen, die unvorhersehbar und unvermeidbar sind und außerhalb des Einflussbereichs einer Partei liegen und die die betroffene Partei nicht zu vertreten hat, wie z.B. höhere Gewalt, Arbeitskämpfe (Streik und Aussperrung), Cyber-Attacken, Krieg, Unruhen, Terroranschläge oder Naturkatastrophen, befreien die Parteien für die Dauer dieser Störung und für eine angemessene Zeit danach sowie im Umfang ihrer Wirkung von ihren Leistungspflichten.

7.2 Ist das Ende einer solchen Störung nicht vorhersehbar oder hält die Störung mehr als zwei (2) Monate an, so hat jede Partei das Recht, von dem betroffenen Liefervertrag (oder seinen noch nicht erfüllten Teilen)

them produced by a third party and delivered to Röchling at the expense of the supplier.

6.4 If – for whatever reason – the supplier does not expect to be able to meet the delivery date, it must inform Röchling in writing without delay, stating the reason and expected duration of the delay.

6.5 Röchling is not required to receive early deliveries, excess deliveries or non-agreed partial deliveries. The supplier shall bear the risk of loss for Parts delivered before the specified delivery date. Röchling has the right to return any excess deliveries at the supplier's expense; the supplier shall pay all associated packaging, handling, sorting and transportation costs. Röchling is entitled at the risk and expense of the supplier to store all Parts delivered before the applicable Delivery Date pursuant to clause 6.1 or excess deliveries until the due Delivery Date.

If Röchling accepts early or excess deliveries on this basis, however, it is not required to make payment earlier than the due date as per the scheduled Delivery Date.

6.6 If delivery of the Parts is delayed for reasons for which the supplier is responsible, and without prejudice to all of Röchling's other rights, Röchling has the right to demand liquidated damages in the amount of 0.2% of the delivery value of the delayed Parts for each working day of the delay up to a maximum of 5% of the total value of this delivery. Any liquidated damages incurred shall be applied against the other claims asserted due to damage caused by the delay.

7. Force Majeure and Emergency Plan

7.1 Any disruptions to the supply relationship due to events that are unforeseeable and unpreventable and that are outside a party's control and for which the party concerned is not responsible, such as force majeure, labor disputes (strike and lockouts), cyber attacks, war, civil unrest, terror attacks or natural disasters, shall release the parties from their performance obligations for the duration of such disruption and for a reasonable period thereafter and to the extent of its impact.

7.2 If the end of such a disruption is not foreseeable or the disruption continues for more than two (2) months, either party has the right to

zurückzutreten bzw. die fristlose Kündigung zu erklären.

7.3 Die Ereignisse gemäß Ziffer 7.1, die drohende Insolvenz eigener Zulieferer des Lieferanten sowie sonstige tatsächliche oder drohende Störungen der Lieferkette (Supply Chain) sind unverzüglich (spätestens innerhalb von zehn (10) Stunden) nach ihrem Eintritt bei dem Einkauf und der Logistik von Röchling telefonisch und per E-Mail anzuzeigen und der Eintritt jeder daraus resultierenden Störung auf Verlangen von Röchling nachzuweisen. Dabei hat der Lieferant mitzuteilen, wie lange die Störung nach seiner Einschätzung voraussichtlich dauern wird. Röchling wird diese Informationen vertraulich behandeln, ist aber berechtigt, sie an ihre eigenen Kunden, die von der Störung betroffen sein können, unter einem entsprechenden Hinweis auf die Vertraulichkeit dieser Information, weiterzuleiten. Ziffer 9.6 gilt entsprechend zur Überprüfung des Eintritts eines Ereignisses.

7.4 Unter Berücksichtigung der besonderen Erfordernisse der Kunden von Röchling (insbesondere OEM) ist sicherzustellen, dass bei Störungen in der Sphäre des Lieferanten die Versorgung mit den zu liefernden Teilen aufrechterhalten bleibt. Der Lieferant verpflichtet sich daher zur Ausarbeitung und Umsetzung einer Notfallplanung, soweit dies im Hinblick auf vorhersehbare Betriebsstörungen, insbesondere in den Bereichen Beschaffung, Herstellung, Produktion und/oder Transport mit der Folge einer Lieferbeschränkung (betreffend Lieferfristen und -mengen) angebracht ist oder, falls ein derartiger Notfallplan noch nicht festgelegt wurde, zu dessen schnellstmöglicher Entwicklung und Einführung, sodass Auswirkungen auf die Belieferung vermieden oder zumindest weitgehend eingeschränkt werden. Im Rahmen dieser Notfallplanung stellt der Lieferant eine 24-stündige Erreichbarkeit sicher. Auf Verlangen ist Röchling dieser Notfallplan vorzulegen. Unbeschadet Ziffer 7.3 Satz 1 hat der Lieferant Röchling unverzüglich auch über Störungen oder andere Ereignisse zu unterrichten, durch die eine Einschränkung der Lieferungen verursacht werden könnte.

7.5 Der Lieferant hält neben der für den nächsten Lieferabruf kommissionierten Menge einen jederzeit verfügbaren First-In-First-Out („Fifo“) Sicherheitsbestand an mangelfreien Teilen zur Abrufdeckung von minimal zwei Folgeabrufen vor. Röchling ist berechtigt, die Sicherheitsbestände nach einer Vorankündigungszeit von zwei (2) Stunden während der normalen Geschäftszeit beim Lieferanten zu überprüfen. Bei jeder Unterschreitung dieses Fifo- Sicherheitsbestandes ist der jeweils zuständige Disponent von Röchling unverzüglich über diesen Sachverhalt sowie den voraussichtlichen

withdraw from or terminate the relevant Supply Agreement (or the as yet unfulfilled parts thereof) without notice.

7.3 Röchling's Purchasing and Logistics departments must be informed by telephone and e-mail of the occurrence of the events specified under clause 7.1, impending insolvency of the supplier's own suppliers and other actual or impending disruptions to the supply chain without delay (within ten (10) hours at most) and evidence of the occurrence of any resulting disruption provided to Röchling upon request. In this case the supplier must disclose how long it expects the disruption to continue. Röchling shall treat this information in confidence but is entitled to forward it to any of its own customers who may be affected by the disruption, making appropriate reference to the confidential nature of such information. Clause 9.6 shall apply mutatis mutandis to any examination of the occurrence of an event.

7.4 It is necessary to ensure, taking the specific requirements of Röchling's customers (particularly OEMs) into account, that the supply of the Parts to be delivered is maintained in the event of disruptions within the supplier's environment. The supplier thus undertakes to prepare and implement emergency planning to the appropriate extent as regards foreseeable disruptions to operations, particularly in the areas of procurement, manufacturing, production and/or transportation and leading to restricted deliveries (in terms of delivery periods and quantities) or, if such an emergency plan has not yet been established, to develop and introduce one as quickly as possible in order to prevent or at least limit any impact on deliveries as far as possible. The supplier shall ensure such emergency planning provides for 24-hour availability. This emergency plan shall be submitted to Röchling upon request. Notwithstanding clause 7.3 sentence 1, the supplier shall also inform Röchling without delay of any disruptions or other events that could cause restrictions in delivery.

7.5 In addition to quantities picked for the next delivery request, the supplier shall maintain sufficient first-in, first-out (FIFO) safety stocks of defect-free Parts at the ready to cover at least two subsequent delivery requests. Röchling has the right to inspect the supplier's safety stock levels with two (2) hours' advance notice during normal business hours. If FIFO safety stocks fall below the required levels, Röchling's responsible scheduler shall immediately be notified in writing of the situation as well as the expected time

Zeitraum bis zur Wiederauffüllung des Fifo-Sicherheitsbestandes schriftlich zu unterrichten. Der Sicherheitsbestand wird ohne weiteres Zutun von Röchling sofort, spätestens binnen zwölf (12) Stunden nach Eintritt der Unterschreitung wieder aufgefüllt.

8. Änderungsmanagement

8.1 Änderungen eines Liefervertrages, einschließlich Änderungen der Mengen, der Versandart, Verpackung, Lieferzeitpunkt oder Lieferadresse oder Änderungen der Zeichnungen oder Spezifikationen sind von den Parteien gemeinsam zu vereinbaren und schriftlich festzuhalten, wobei alle daraus resultierenden Änderungen der Kosten oder des Zeitaufwandes, die zur Vertragserfüllung (ggf.) erforderlich sind, berücksichtigt und aufgenommen werden.

Für technische Änderungen, insbesondere Änderungen der Zeichnungen oder der Spezifikationen von Röchling, gelten zusätzlich die folgenden Bestimmungen dieser Ziffer 8.

8.2 Röchling kann zu jeder Zeit – auch während der Serienproduktion – technische Änderungen der Teile verlangen und der Lieferant verpflichtet sich, solche Änderungen im Rahmen des Zumutbaren und entsprechend den folgenden Bestimmungen umzusetzen. Unverzüglich nach Erhalt der Änderungsanforderung von Röchling gibt der Lieferant eine Kostenschätzung im Hinblick auf die mögliche Erhöhung oder Senkung der Kosten sowie Informationen über Terminverschiebungen und Auswirkungen der Änderungen auf Gewicht, Funktion und Qualität ab. Der Lieferant ist verpflichtet, die Kosten, die die von Röchling geforderten Änderungen verursachen, so gering wie möglich zu halten.

8.3 Der Lieferant führt die geforderten Änderungen durch, sobald die Parteien eine Einigung über alle Kostenerhöhungen oder -senkungen, Terminverschiebungen sowie Auswirkungen der Änderungen auf Gewicht, Funktion und Qualität erzielt haben.

8.4 Sind nach Ansicht des Lieferanten technische Änderungen oder Abweichungen vernünftig – z. B. aufgrund effizienterer Fertigungsmethoden oder zur Verbesserung und Erhöhung der Sicherheit der Teile oder zur Anpassung an den technischen Fortschritt – so schlägt der Lieferant diese Röchling vor; gleichzeitig müssen Informationen über die Auswirkungen auf den Preis, die Liefertermine usw. zur Verfügung gestellt werden. Röchling wird diese Änderungsvorschläge umgehend prüfen und darf ihre Annahme nicht willkürlich verweigern.

frame for replenishment of FIFO safety stocks. Safety stocks shall be replenished immediately but no later than (12) twelve hours after falling below the required levels without further action by Röchling.

8. Change Management

8.1 Any changes to a Supply Agreement, including changes to quantities, shipping method, packaging, delivery time or Delivery Address or changes to drawings or specifications shall be agreed jointly by the parties and recorded in writing; all resulting changes in the costs or time required to fulfill the agreement, where applicable, shall be taken into account and included.

Technical changes, including changes to Röchling's drawings or specifications, shall additionally be subject to the following provisions of this clause 8.

8.2 Röchling may request technical changes to the Parts at any time – including during series production – and the supplier undertakes to use reasonable efforts to implement such changes in accordance with the following provisions. Upon receiving a change request from Röchling the supplier shall immediately issue an estimate of any potential increase or reduction in costs as well as information regarding postponements of deadlines and the impact of the changes on weight, function and quality. The supplier is required to keep the costs resulting from the changes requested by Röchling to a minimum.

8.3 The supplier shall implement the requested changes as soon as the parties have reached an agreement regarding all cost increases or reductions, postponements of deadlines and the impact of the changes on weight, function and quality.

8.4 If technical changes or deviations are prudent in the view of the supplier – e.g. due to more efficient production methods or to improve and increase the safety of the Parts or adapt to technical advancements – the supplier shall propose these to Röchling; information regarding the impact on price, Delivery Dates etc. must be provided at the same time. Röchling shall examine such proposed changes on an ongoing basis and may not refuse to accept them arbitrarily.

8.5 Der Lieferant führt solange keine technischen Änderungen durch, bis er die schriftliche Zustimmung von Röchling erhalten hat. Das Verfahren zur Erstmusterprüfung muss im Hinblick auf alle Teile, die nach der ursprünglichen Produktfreigabe technischen Änderungen unterliegen, wiederholt werden.

8.6 Die technischen Unterlagen, Zeichnungen und Pläne von Röchling müssen vom Lieferanten auf Vollständigkeit und Fehlerfreiheit vor Beginn der Be- oder Verarbeitung oder Fertigung geprüft werden. Sind diese nach Ansicht des Lieferanten unvollständig oder enthalten sie Fehler oder Mängel, so ist der Lieferant verpflichtet, Röchling umgehend (aber in jedem Fall vor Beginn der Be- oder Verarbeitung bzw. Fertigung) schriftlich davon in Kenntnis zu setzen; alle fehlenden technischen Dokumente, Zeichnungen oder Pläne sind unverzüglich schriftlich anzufordern. Technische Unterlagen, Zeichnungen und Pläne von Röchling dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind an Röchling zurückzugeben, sobald dieser danach verlangt, spätestens jedoch mit der Erledigung des Auftrages.

9. Qualitätsmanagement, Dokumentation

9.1 Der Lieferant hat bei der Entwicklung und Herstellung der Teile den neuesten Stand der Wissenschaft und Technik zu beachten und alle Qualitätsstandards und rechtlichen Anforderungen, die für die Teile Anwendung finden, einzuhalten. Der Lieferant ist insbesondere zur Einhaltung der Regelungen des QA sowie des LLL jeweils in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung verpflichtet.

Soweit der Lieferant von Röchling Zeichnungen, Muster oder sonstige Vorschriften oder Unterlagen erhalten hat, wird er sie, was die Ausführung und die Beschaffenheitsmerkmale der Teile angeht, einhalten. Änderungen der Teile, eines bereits freigegebenen Produktionsprozesses bzw. dessen Verlagerung an einen anderen Standort bedürfen der vorherigen Zustimmung von Röchling in schriftlicher Form.

9.2 Der Lieferant unterhält insbesondere gegenwärtig und zukünftig ein Qualitätsmanagementsystem gemäß IATF 16949. Auf Anfrage des Lieferanten kann alternativ ein Qualitätsmanagementsystem, das den Standards in der Automobilindustrie nach VDA 6.1 oder ISO 9001: 2015 entspricht, von den Parteien vereinbart werden.

Der Lieferant hat zudem insbesondere die Nachweispflichten der entsprechenden Zertifikate sowie das außerordentliche

8.5 The supplier shall not implement any technical changes until it has obtained written consent from Röchling. The procedure for inspecting initial samples must be repeated for all Parts that are subject to technical changes subsequent to the original product release.

8.6 The supplier must examine Röchling's technical documents, drawings and plans for completeness and correctness prior to commencing treatment, processing or production. If in the view of the supplier they are incomplete or contain errors or defects, the supplier is required to inform Röchling in writing immediately (but in any case prior to commencing treatment, processing or production); any and all missing technical documents, drawings or plans must be requested in writing without delay. Röchling's technical documents, drawings and plans may not be passed on to third parties and must be returned to Röchling immediately upon Röchling's request and no later than upon completion of the order.

9. Quality Management, Documentation

9.1 The supplier shall develop and manufacture the Parts in accordance with the latest science and technology and comply with all quality standards and legal requirements applicable to the Parts. In particular, the supplier is required to comply with the provisions of the QA and LGS, as amended at the time of concluding the agreement.

If the supplier has received drawings, samples or other specifications or documents from Röchling, it shall comply with them as far as the design and characteristics of the Parts are concerned. Any changes to the Parts, a previously approved production process or its relocation to a different location shall require the prior written consent of Röchling.

9.2 In particular, the supplier shall maintain a quality management system conforming to IATF 16949 at present and in the future. At the request of the supplier the parties may agree an alternative quality management system that conforms to the standards in the automotive industry pursuant to VDA 6.1 or ISO 9001: 2015.

Kündigungsrecht im Fall der Nichtbeachtung gemäß Ziffer 2 des QA zu beachten.

Erfüllt der Lieferant die von einem solchen Qualitätsmanagementsystem geforderten Qualitätsstandards nicht, und korrigiert der Lieferant diese Mängel nicht innerhalb von drei (3) Monaten nach Benachrichtigung durch Röchling, so hat Röchling, zusätzlich zu ihren sonstigen Rechten, das Recht, den Liefervertrag unverzüglich ohne weitere Verpflichtungen gegenüber dem Lieferanten zu kündigen.

9.3 Sofern die vom Lieferanten zu liefernden Teile für eine Verwendung in anderen Ländern als der Bundesrepublik Deutschland vorgesehen sind, müssen diese Teile den gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen derjenigen Länder entsprechen, in denen sie Verwendung finden sollen, vorausgesetzt, dass dem Lieferanten der Ort der endgültigen Verwendung bekannt ist. Hat der Lieferant Grund zu der Annahme, dass es sich dabei um ein anderes Land als dasjenige der Lieferadresse handelt, ist der Lieferant zur entsprechenden Rückfrage bei Röchling verpflichtet.

9.4 Für Erstmuster und Serienlieferungen gelten die entsprechenden Regelungen der VDA Bedingungen bzw. IATF 16949 und ISO 9001: 2015 in der bei Vertragsschluss geltenden Fassung.

9.5 Der Lieferant verpflichtet sich, vor dem Abschluss des Liefervertrages die Spezifikationen und Zeichnungen der Teile zu analysieren und zu überprüfen und Röchling auf eventuelle Fehler, Unstimmigkeiten etc. unverzüglich hinzuweisen. Der Lieferant nimmt auf Aufforderung an sämtlichen Qualitäts- und Entwicklungsprogrammen von Röchling oder den Kunden von Röchling teil.

9.6 Röchling kann, nach angemessener Ankündigung und Rücksprache mit dem Lieferanten, und während der normalen Geschäftszeit in den Abständen, in denen Röchling es für notwendig hält, angemessene Inspektionen der Einrichtungen vornehmen, in denen der Lieferant die Teile fertigt. Der Lieferant gewährt Röchling und ggf. auch den Kunden von Röchling den Zugang zu diesen Einrichtungen. Bei Bedarf wird der Lieferant Röchling auch kurzfristige Inspektionen ermöglichen. Der Lieferant stellt sicher, dass das gleiche Untersuchungsrecht auch bei seinen Unterlieferanten für Röchling und ggf. den Kunden von Röchling gegeben ist.

Röchling und ggf. den Kunden von Röchling ist für die Inspektion ebenfalls Einsicht in alle qualitätsrelevanten Dokumente zu gewähren. Der Lieferant kann die Einsicht in

In particular, the supplier must also observe the obligations to provide evidence of the relevant certificates as well as the right of extraordinary termination in the event of non-compliance pursuant to clause 2 of the QA.

If the supplier does not meet the quality standards required by such a quality management system and does not correct such defects within three (3) months of notification by Röchling, in addition to its other rights Röchling has the right to terminate the Supply Agreement immediately without any further obligations toward the supplier.

9.3 If the Parts to be delivered by the supplier are intended for use in a country other than the Federal Republic of Germany, these Parts must comply with the statutory and official provisions in those countries in which they are to be used, provided that the supplier is aware of the final destination. If the supplier has reason to assume that a country other than that of the Delivery Address is involved, the supplier is required to make appropriate inquiries with Röchling.

9.4 Initial samples and series production deliveries shall be subject to the relevant provisions of the German Association of the Automotive Industry (VDA) conditions and/or IATF 16949 and ISO 9001: 2015 as amended at the time of concluding the agreement.

9.5 The supplier undertakes to analyze and examine the specifications and drawings for the Parts prior to conclusion of the Supply Agreement and to notify Röchling of any errors and discrepancies etc. without delay. Upon request the supplier shall participate in all Röchling's quality and development-related programs or those of its customers.

9.6 Röchling may, after giving reasonable notice and consulting with the supplier and during normal business hours, carry out appropriate inspections at the intervals it deems necessary of the facilities in which the supplier produces the Parts. The supplier shall grant Röchling and, where appropriate, customers of Röchling access to such facilities. The supplier shall also allow Röchling to carry out inspections at short notice if necessary. The supplier shall ensure that its sub-suppliers also grant Röchling and, where appropriate, customers of Röchling the same right of inspection.

Röchling and, where appropriate, customers of Röchling must also be permitted to view all

diese Dokumente in notwendiger und angemessener Weise beschränken, sofern er andernfalls Geschäftsgeheimnisse offenlegen müsste.

Röchling wird den Lieferanten über das Ergebnis der Inspektion informieren. Sofern Röchling aufgrund der Inspektion weitere Maßnahmen für erforderlich hält, ist der Lieferant verpflichtet, unverzüglich einen Aktionsplan zu erstellen, diesen auf eigene Kosten zeitnah umzusetzen und Röchling über den Fortschritt und die endgültige Durchführung zu informieren.

- 9.7 Eine Inspektion oder Prüfung nach Ziffer 9.6 gilt weder als Abnahme der Teile oder eines Teils der Teile, noch befreit sie den Lieferanten von der Erfüllung irgendeiner ausdrücklichen oder konkludenten Bedingung aus dem Liefervertrag.

Im Falle von Entwicklungsarbeiten oder dem Serienanlauf entlastet die Freigabe von Röchling den Lieferanten nicht von dessen Produktverantwortlichkeit.

- 9.8 Beabsichtigt der Lieferant, seine Produktionseinrichtungen oder sein Fertigungsgelände zu verlegen, so hat er Röchling hiervon vorab angemessen in Kenntnis zu setzen; er hat dabei eine Frist von mindestens sechs (6) Monaten bis zum Beginn des Abbaus oder Verlagerung von Produktionsgeräten einzuhalten und Teile in notwendiger Menge vorzuproduzieren. Das Verlagerungsszenario ist Röchling zum Zeitpunkt der Verlagerungsmittteilung durch den Lieferanten per Terminablaufplan anzuzeigen. Im Übrigen hat der Lieferant kontinuierlich Rücksprache mit Röchling über alle Auswirkungen auf die Fertigung und Lieferung der Teile zu halten und insbesondere eine neue Erstmustervorlage der Teile nach Abschluss einer solchen Verlegung zu organisieren.

- 9.9 Alle qualitätsrelevanten Unterlagen, insbesondere Freigabeerklärungen, sind für einen Zeitraum von mindestens fünfzehn (15) Jahren nach Serienproduktionsende der relevanten Serie aufzubewahren.

10. Wareneingangsprüfung

Röchling prüft die vom Lieferanten gelieferten Teile nach Eingang auf etwaige Identitäts- und Quantitätsabweichungen sowie äußerlich erkennbare Beschädigungen, soweit und sobald dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist. Bei dieser Prüfung festgestellte Mängel zeigt Röchling dem Lieferanten unverzüglich an. Der Lieferant verzichtet im Übrigen auf eine weitergehende Wareneingangsprüfung bei Röchling.

quality-related documents relevant to the inspection. The supplier may restrict viewing of such documents as necessary and appropriate if it would otherwise have to disclose trade secrets.

Röchling shall inform the supplier of the outcome of the inspection. If Röchling considers further measures necessary based on the inspection, the supplier is required to prepare an action plan without delay, to implement it promptly at its own expense and to inform Röchling regarding its progress and final implementation.

- 9.7 An inspection or examination pursuant to clause 9.6 shall not be deemed acceptance of the Parts or part of the Parts, nor shall it release the supplier from fulfilling any explicit or implied condition under the Supply Agreement.

In the case of development work or series-production start-up, Röchling's approval shall not release the supplier from its responsibility for the product.

- 9.8 If the supplier intends to relocate its production facilities or production site, it shall give Röchling appropriate notice of this in advance; in this process it shall comply with a notice period of at least six (6) months before starting to dismantle or relocate production equipment and produce the necessary quantity of Parts in advance. The supplier must show Röchling a time schedule for the relocation scenario at the time it gives notice of the relocation. Furthermore, the supplier shall consult with Röchling on a continuous basis regarding all impacts on production and delivery of the Parts and, in particular, organize presentation of a new initial sample of the Parts after the relocation has been concluded.

- 9.9 All quality-related documents, including release statements, must be retained for a period of at least fifteen (15) years after series production of the relevant series has ended.

10. Receiving Inspection

Röchling shall examine incoming Parts delivered by the supplier for any deviations in terms of identity or quantity as well as any identifiable external damage, insofar as and as soon as this is feasible in the ordinary course of business. Röchling shall notify the supplier without delay of any defects identified during this examination. The supplier

Sonstige Mängel, die erst während der Verarbeitung oder der bestimmungsmäßigen Nutzung der gelieferten Teile durch Röchling festgestellt werden, zeigt Röchling dem Lieferanten unverzüglich nach Feststellung der Mängel an. Insoweit verzichtet der Lieferant auf die Einrede der verspäteten Mängelrüge.

11. Mängelhaftung

11.1 Der Lieferant gewährleistet, dass alle von ihm gelieferten Teile

- (i) den Spezifikationen, Mustern, Zeichnungen und anderen von Röchling an sie gestellten Anforderungen entsprechen,
- (ii) frei von Mängeln (insbesondere in Konstruktion, Fertigung und Material) sind,
- (iii) geeignet sind für die speziellen Zwecke, zu denen sie gekauft werden, soweit ihm diese Zwecke bekannt sind.

11.2 Entdeckt Röchling vor Beginn der Fertigung (Be- / Verarbeitung, Installation oder dem Einbau) Teile, die nicht die Anforderungen nach Ziffer 11.1 erfüllen („Mangelhafte Teile“), so gilt Folgendes:

Der Lieferant muss nach Wahl von Röchling umgehend mangelfreie neue Teile (Austauschteile) liefern oder die Mängel der Mangelhaften Teile beseitigen / reparieren (gemeinsam „Nacherfüllung“). Alle eventuell erforderlichen Sortierarbeiten oder sonstigen Nachbesserungen werden vom Lieferanten in Abstimmung mit Röchling auf dem Firmengelände von Röchling durchgeführt.

Der Lieferant trägt alle bei ihm oder Röchling durch die Lieferung der Mangelhaften Teile anfallenden Kosten (insbesondere Kosten für Sortierung, Transport, die Prüfung (einschließlich Forschungs- und Entwicklungsaufwand) der Ursachen für die Mängel, usw.).

11.3 Wird nach Beginn der Fertigung ein Mangel festgestellt, so gelten zunächst die Bestimmungen in Ziffer 11.2; zusätzlich gilt Folgendes:

- (i) Wird ein Mangel festgestellt, bevor die Produkte von Röchling an dessen Kunden geliefert werden, so trägt der Lieferant zusätzlich die Kosten für alle Nachbesserungen (Arbeitskosten, Materialkosten,

shall furthermore waive any further receiving inspection by Röchling.

Röchling shall notify the supplier immediately upon discovering any other defects that it only identifies during processing or while using the delivered Parts for their intended purpose. In this respect the supplier shall waive the plea of delayed notification of defects.

11. Liability for Defects

11.1 The supplier shall warrant that all the Parts it delivers

- (i) comply with the specifications, samples, drawings and other requirements imposed on them by Röchling,
- (ii) are free of defects (including in terms of design, production and material),
- (iii) are suitable for the specific purposes for which they are purchased, insofar as it is aware of such purposes.

11.2 The following shall apply if Röchling discovers Parts that do not meet the requirements under clause 11.1 (“Defective Parts”) before production commences (treatment/processing, installation or assembly):

At Röchling’s option the supplier must immediately deliver new defect-free Parts (replacement parts) or remove/repair the defects in the Defective Parts (jointly referred to as “Rectification”). The supplier shall carry out any and all necessary sorting work or other improvements in consultation with Röchling on Röchling’s company site.

The supplier shall bear all costs it or Röchling incurs due to delivery of the Defective Parts (in particular costs for sorting, transportation and examining the causes of the defects etc. (including research and development expenses).

11.3 If a defect is identified after production has commenced, the provisions of clause 11.2 shall apply first; the following shall apply in addition:

- (i) If a defect is identified before Röchling delivers the products to its customers, the supplier shall

- Ein- und Ausbaurkosten, Kosten für weitere erforderliche Werkzeuge).
- (ii) Wird ein Mangel erst entdeckt, nachdem die Produkte von Röchling bereits an dessen Kunden oder sogar an dessen Endkunden (Verbraucher) geliefert wurden, so trägt der Lieferant zusätzlich den Teil der anfallenden Kosten für eine Zurücknahme und/oder Feldmaßnahmen, die unter Berücksichtigung der beiderseitigen Interessen nach objektiven Maßstäben billigerweise notwendig und angemessen waren und welche sowohl dem Verschuldensanteil des Lieferanten als auch dem Mitverschulden von Röchling entsprechen. Röchling benachrichtigt den Lieferanten, sobald solche Mängel auftreten und teilt ihm das weitere Vorgehen und die zu treffenden Maßnahmen mit.
- 11.4 Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist sie Röchling unzumutbar oder beginnt der Lieferant nicht unverzüglich mit ihr, so kann Röchling ohne weitere Fristsetzung vom Liefervertrag zurücktreten sowie die Teile auf Gefahr und Kosten des Lieferanten zurücksenden.
- In diesen und anderen, dringenden Fällen, insbesondere zur Abwehr von akuten Gefahren oder zur Vermeidung größerer Schäden, und wenn es nicht mehr möglich ist, den Lieferanten vom Mangel zu unterrichten und ihm eine, wenn auch kurze Frist zur Abhilfe zu setzen, kann Röchling auf Kosten des Lieferanten die Mangelbeseitigung selbst vornehmen oder durch einen Dritten ausführen lassen.
- 11.5 Im Übrigen gelten ergänzend die gesetzlichen Vorschriften (insbesondere hinsichtlich des Rechts von Röchling auf Nacherfüllung (einschließlich damit verbundenen Aufwendungsersatzansprüche), Minderung, Schadensersatz und Aufwendungsersatz).
- 11.6 Die Gewährleistungsfrist beträgt für Teile, die „Produktionsmaterial“ (einschließlich Ersatzteile) darstellen,
- (i) achtundvierzig (48) Monate jeweils ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in das die Teile eingebaut wurden oder ab Ersatzteileinbau, maximal jedoch vierundfünfzig (54) Monate ab Übergabe / nach Ablieferung bei Röchling für alle Märkte (ausgenommen der Nordamerikanische Markt), und
- (ii) sechzig (60) Monate jeweils ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in das die
- additionally bear the costs of all improvements (labor costs, material costs, assembly and disassembly costs, costs for further necessary tools).
- (ii) If a defect is discovered only after Röchling has already delivered the products to its customers or even to its customers' end customers (consumers), the supplier shall additionally bear the portion of the costs incurred for a recall and/or field measures that were reasonably necessary and appropriate taking into account the interests of both parties by objective standards and that correspond to both the supplier's share of fault and the contributory fault on the part of Röchling. Röchling shall inform the supplier as soon as such defects arise and inform it regarding further action and the measures to be taken.
- 11.4 If Rectification fails, is unreasonable for Röchling or the supplier does not commence it immediately, Röchling may withdraw from the Supply Agreement without further notice and return the Parts at the risk and expense of the supplier.
- In these and other urgent cases, including to avert acute risks or prevent major losses, and if it is no longer possible to inform the supplier of the defect and grant the supplier a (short) period to take remedial action, Röchling may remedy the defects itself or have them remedied by a third party.
- 11.5 Statutory provisions (in particular regarding Röchling's right to Rectification (including associated reimbursement of expenses), reduction, damages and reimbursement of expenses) also apply.
- 11.6 The warranty period for Parts that constitute "Production Material" (including spare parts) shall be
- (i) forty-eight (48) months from the initial registration of the vehicle in which the Parts were installed in each case, or from spare parts installation, up to a maximum of fifty-four (54) months from handover/after delivery to Röchling for all

Teile eingebaut wurden oder ab Ersatzteileinbau, maximal jedoch sechsundsechzig (66) Monate ab Übergabe / nach Ablieferung bei Röchling für den Nordamerikanischen Markt (USA, Kanada), und

(iii) abweichend von (i) und (ii), soweit es sich um Teile / Ersatzteile für Hochvolt-Batterien handelt, sechsundneunzig (96) Monate jeweils ab Erstzulassung des Fahrzeugs, in das die Teile eingebaut wurden, oder ab Ersatzteileinbau, maximal jedoch einhundertzwei (102) Monate ab Übergabe / nach Ablieferung bei Röchling für alle Märkte.

Für alle anderen Gegenstände (z. B. Ersatzteile für Maschinen oder Werkzeuge) beträgt die Gewährleistungsfrist sechsunddreißig (36) Monate nach Lieferung an Röchling.

11.7 Bei Werk- bzw. Dienstleistungen gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

12. Rückruf und andere Feldaktionen

Soweit eine Rückrufaktion, ein Eigentümerbenachrichtigungsprogramm oder eine andere Feldaktion zur Erfüllung eines Gesetzes, einer Verordnung, Anordnung oder einer sonstigen staatlichen Anforderung oder als Sicherheitsmaßnahme zur Vermeidung von Personenschäden oder Tod erforderlich ist oder eine Feld- oder Serviceaktion aufgrund einer Entscheidung des Kunden von Röchling stattfindet, teilt Röchling dem Lieferanten – soweit möglich und angemessen – den Inhalt und den Umfang der durchzuführenden Rückrufaktion, des Eigentümerbenachrichtigungsprogramms oder der anderweitigen Feldaktion mit und gibt dem Lieferanten die Möglichkeit, Stellung dazu zu nehmen. Alle sonstigen gesetzlichen Ansprüche bleiben davon unberührt.

13. Haftung, Produkthaftung und Versicherung

13.1 Hat der Lieferant im Hinblick auf die vertragsgegenständlichen Teile bzw. Lieferungen mit Dritten schuldhaft eine Absprache getroffen oder eine sonstige Verhaltensweise unternommen, die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung im Sinne der anwendbaren kartellrechtlichen Regelungen darstellt, so hat der Lieferant acht (8) % der Netto-Abrechnungssumme des von diesem Kartellverstoß betroffenen Lieferumfangs an Röchling als Schadenersatz zu leisten, soweit der Lieferant nicht nachweisen kann, dass Röchling kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Diese Verpflichtung gilt auch im Falle einer Kündigung oder Erfüllung des Liefervertrages

markets (except for the North American market), and

(ii) sixty (60) months from the initial registration of the vehicle in which the Parts were installed in each case, or from spare parts installation, up to a maximum of sixty six (66) months from handover/after delivery to Röchling for the North American market (USA, Canada).

(iii) deviating from (i) and (ii), insofar as parts/spare parts for high-voltage batteries are involved, ninety-six (96) months from the initial registration of the vehicle in which the parts were installed or from the installation of the spare parts, but a maximum of one-hundred and two (102) months from handover/after delivery to Röchling for all markets.

For all other items (e.g. spare parts for machinery or tools) the warranty period shall be thirty-six (36) months after delivery to Röchling.

11.7 The statutory limitation periods shall apply to work and services.

12. Recall and Other Field Campaigns

If a recall campaign, an owner notification program or another field campaign is required in order to comply with a law, regulation, order or other government requirement or as a safety measure to prevent personal injury or death or a field or service campaign take places based on a decision by Röchling's customer, Röchling shall inform the supplier – as far as possible and appropriate – regarding the content and scope of the recall campaign, owner notification program or other field campaign that is to be carried out and shall give the supplier the opportunity to express an opinion. All other statutory claims shall remain unaffected thereby.

13. Liability, Product Liability and Insurance

13.1 If the supplier has culpably made an arrangement with third parties in relation to the Parts or deliveries under the agreement or engaged in other conduct that represents an unlawful restriction of competition as defined by the applicable antitrust regulations, the supplier shall pay Röchling eight (8)% of the net invoice amount for the delivery scope affected by such antitrust offense as compensation, unless the supplier can prove that Röchling has not incurred any damage or has

und/oder Rahmenvertrages fort. Sonstige oder darüber hinausgehende vertragliche oder gesetzliche Ansprüche von Röchling bleiben hiervon unberührt; insbesondere kann Röchling gegen entsprechenden Nachweis einen höheren Schaden geltend machen.

- 13.2 Sollten Leistungen des Lieferanten auch Arbeiten auf dem Betriebsgelände von Röchling oder eines Kunden von Röchling mit einschließen, so wird der Lieferant während des Verlaufs dieser Arbeiten alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden treffen. Der Lieferant ersetzt Röchling und stellt Röchling frei von allen Schäden, die durch Arbeiten des Lieferanten auf dem Betriebsgelände verursacht werden, es sei denn, den Lieferanten trifft kein Verschulden.

Darüber hinaus hat der Lieferant die Hausordnung von Röchling zu beachten, die ihm auf Anforderung zur Verfügung gestellt wird.

- 13.3 Soweit der Lieferant einen Produktfehler verursacht hat und/oder (je nach zugrundeliegender Anspruchsgrundlage) ihn zu vertreten hat, ist der Lieferant verpflichtet, Röchling Schadenersatz zu leisten oder Röchling gegenüber allen Ansprüchen von Dritten freizustellen, vorausgesetzt die Ursache des Anspruchs liegt innerhalb der Kontrolle und Organisation des Lieferanten und der Lieferant wäre selbst gegenüber Dritten haftbar. Soweit auf Seiten von Röchling eine Mitverursachung oder ein Mitverschulden vorliegt, kann der Lieferant dieses Mitverschulden oder diese Mitverursachung gegenüber Röchling geltend machen. Im Verhältnis zwischen Röchling und dem Lieferanten richtet sich der jeweilige Anteil an den Schadenersatzleistungen nach dem entsprechenden anteiligen Mitverschulden (§ 254 BGB) und/oder Mitverursachung.

Die Pflichten der Lieferanten umfassen auch die Kosten, die Röchling durch die Inanspruchnahme anwaltlicher Hilfe oder sonst im Zusammenhang mit der Abwehr von Produkthaftungsansprüchen entstehen. Unterliegt Röchling im Verhältnis zu dem Geschädigten besonderen Beweislastregeln, so gelten diese Beweislastregeln auch im Verhältnis von Röchling zum Lieferanten, sofern die zu beweisenden Umstände nicht dem Verantwortungsbereich von Röchling zuzurechnen sind.

- 13.4 Der Lieferant verpflichtet sich, einen angemessenen Versicherungsschutz (insbesondere Betriebshaftpflicht-, Produkthaftpflicht- und Rückrufversicherung) für seine Verpflichtungen aus dem Liefervertrag

only incurred minor damage. This obligation shall continue to apply in the event of termination or fulfillment of the Supply Agreement and/or master agreement. Any additional or further contractual or statutory claims of Röchling shall remain unaffected hereby; in particular, Röchling may claim a higher loss upon furnishing relevant evidence.

- 13.2 If the supplier's services also include work on Röchling's company premises or those of a customer of Röchling, the supplier shall take all necessary precautionary measures to prevent personal injury and damage to property during the course of such work. The supplier shall compensate Röchling for and indemnify it against all losses caused by work the supplier performs on the company premises, unless the supplier is not at fault.

Furthermore, the supplier shall comply with Röchling's company rules, which shall be provided to it upon request.

- 13.3 If the supplier has caused a product fault and/or (depending on the underlying basis of the claim) is responsible for the fault, the supplier is required to pay Röchling compensation or to indemnify Röchling against all third-party claims, provided that the cause of the claim lies within the supplier's control and organization and the supplier would itself be liable vis-à-vis third parties. If there is contributory causation or contributory fault on Röchling's part, the supplier may assert a claim against Röchling based on such contributory fault or contributory causation. In the relationship between Röchling and the supplier, their respective shares of the compensation payments shall be based on their relevant shares of contributory fault (Section 254 of the *Bürgerliches Gesetzbuch* (BGB – German Civil Code)) and/or contributory causation.

The supplier's obligations shall also include the costs that Röchling incurs through obtaining legal advice or otherwise incurs in connection with defending product liability claims. If Röchling is subject to specific rules governing the burden of proof in relation to the injured party, such rules governing the burden of proof shall also apply in Röchling's relationship with the supplier to the extent that the circumstances that are to be proven are not attributable to Röchling's area of responsibility.

- sicherzustellen. Der Lieferant hat Röchling einen entsprechenden Nachweis des Versicherers vorzulegen.
- 13.5 Der Lieferant haftet für seine Vertreter oder Unterbeauftragten in gleichem Maße wie für sein eigenes Verhalten.
- 14. Fertigungsmittel, Beistellungen**
- 14.1 Alle Teile, Rohstoffe, Werkzeuge, Materialien (Matrizen, Schablonen, Messinstrumente, Formen) oder sonstigen Geräte oder Gegenstände (einschließlich Ersetzungen, Zusätze, Zubehör), die von Röchling zur Verfügung gestellt werden oder vom Lieferanten auf Kosten von Röchling hergestellt oder erworben werden (und deren Anschaffungskosten von Röchling erstattet worden sind oder in die für die Teile zu zahlenden Preise aufgenommen wurden und vollständig bezahlt worden sind) („Fertigungsmittel“), bleiben oder werden alleiniges Eigentum von Röchling. Auch an sämtlichen von Röchling überlassenen Entwürfen, Mustern, Zeichnungen, Schablonen, Pausen, Klischees, Filmen, Daten, Modellen oder sonstigen Informationen und Unterlagen („Unterlagen“) verbleiben alle Rechte bei Röchling. Der Lieferant wird die Fertigungsmittel und Unterlagen nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Röchling für die Fertigung oder Konstruktion von Teilen für dritte Abnehmer verwenden.
- 14.2 Der Lieferant besitzt die Fertigungsmittel und Unterlagen als Verwahrer und verwahrt sie unentgeltlich, separat und getrennt von jeglichem Eigentum anderer Personen auf und kennzeichnet sie deutlich als das Eigentum von Röchling. § 690 BGB findet keine Anwendung. Der Lieferant trägt die Gefahr für die Fertigungsmittel und Unterlagen, solange sie sich im Gewahrsam oder unter der Kontrolle des Lieferanten befindet. Sie werden ohne schriftliche Anweisung von Röchling nicht vom Firmengelände des Lieferanten entfernt, ausgenommen zum Zweck der Vertragserfüllung. Der Lieferant führt die gegebenenfalls erforderlichen Wartungsarbeiten in den üblichen Intervallen auf eigene Kosten durch. Beschädigungen oder Störungen hat er Röchling unverzüglich anzuzeigen.
- 14.3 Soweit Röchling dem Lieferanten Produkte, Rohstoffe oder sonstiges Material für dessen Herstellung von Produkten zur Verfügung stellt, behält sich Röchling das Eigentum an diesen Waren vor („Vorbehaltseigentum“). Die Be-/Verarbeitung, der Umbau oder Einbau oder die Umformung des Vorbehaltseigentums durch den Lieferanten erfolgt für Röchling. Sofern das
- 13.4 The supplier undertakes to obtain adequate insurance coverage (including business liability insurance, product liability insurance and recall insurance) for its obligations under the Supply Agreement. The Supplier shall furnish Röchling with appropriate proof from the insurer.
- 13.5 The supplier shall be equally liable for the actions of its agents or subcontractors as for its own actions.
- 14. Production Resources, Free-Issue Tools**
- 14.1 All parts, raw materials, tools, materials (matrices, templates, measuring instruments, molds) or other equipment or items (including replacements, additions, accessories) that are provided by Röchling or manufactured or acquired by the supplier at the expense of Röchling (and whose acquisition costs have been reimbursed by Röchling or included in the prices to be paid for the Parts and have been paid in full) (“Production Resources”), shall remain or become the sole property of Röchling. The rights to all drafts, samples, drawings, templates, blueprints, printing plates, films, data, models or other information and documents (“Documents”) provided by Röchling shall also remain with Röchling. The supplier shall not use the Production Resources and Documents to produce or design parts for third-party purchasers without the prior written consent of Röchling.
- 14.2 The supplier shall hold the Production Resources and Documents in custody and store them free of charge, separately and apart from all property of other persons and clearly label them as the property of Röchling. Section 690 of the *Bürgerliches Gesetzbuch* (BGB – German Civil Code) does not apply. The supplier shall bear the risk for the Production Resources and Documents for as long as they are in the custody or under the control of the supplier. They shall not be removed from the supplier’s company site without written instructions from Röchling, except for the purpose of fulfilling the agreement. The supplier shall perform any necessary maintenance work at the usual intervals and at its own expense. It shall inform Röchling of any damage or malfunctions without delay.
- 14.3 If Röchling provides the supplier with products, raw materials or other material for manufacturing products, Röchling shall reserve ownership of such goods (“Reserved

Vorbehaltseigentum zusammen mit anderen Gegenständen verarbeitet wird, die sich nicht im Eigentum von Röchling befinden, erwirbt Röchling das Miteigentum an dem neuen Produkt im Verhältnis des Wertes des Vorbehaltseigentums (Kaufpreis zzgl. Mehrwertsteuer) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung.

14.4 Sofern das von Röchling bereitgestellte Vorbehaltseigentum untrennbar mit anderen Gegenständen verbunden oder vermischt werden, die nicht im Eigentum von Röchling stehen, erwirbt Röchling das Miteigentum an dem neuen Produkt im Verhältnis des Wertes ihres Vorbehaltseigentums (Kaufpreis zzgl. Mehrwertsteuer) zu den anderen verbundenen oder vermischten Gegenständen zur Zeit der Verbindung oder Vermischung. Sofern die Verbindung oder Vermischung so erfolgt, dass die Gegenstände des Lieferanten als Hauptsache anzusehen sind, wird vereinbart, dass der Lieferant das Miteigentum anteilmäßig an Röchling überträgt; der Lieferant lagert und verwahrt das alleinige Eigentum von Röchling oder das Miteigentum von Röchling in dessen Namen.

14.5 Röchling kann jederzeit die Herausgabe der Fertigungsmittel und Unterlagen verlangen.

14.6 Diese Ziffer 14 gilt entsprechend für Software (insbesondere Betriebssoftware, Sourcecodes und Softwarehandbücher).

14.7 Sofern der Lieferant auf Kosten von Röchling ein Werkzeug hergestellt oder erworben hat und die Parteien einen Werkzeugübereignungsvertrag miteinander geschlossen haben, gilt dieser ergänzend.

15. Erwerb Notwendiger Werkzeuge des Lieferanten

15.1 Der Lieferant gewährt Röchling die unwiderufliche Option, jederzeit Besitz und Eigentum von Werkzeugen, die für die Herstellung der Teile notwendig sind („Notwendige Werkzeuge“), gegen Bezahlung ihres gegenwärtigen Wertes abzüglich der Beträge, die Röchling bereits dem Lieferanten bezahlt hat oder die über den Teilepreis amortisiert sind, zu erlangen. Ziffer 14.7 findet in diesem Fall Anwendung. Die Option nach Satz 1 besteht nicht, wenn der Lieferant die notwendigen Werkzeuge für die Herstellung und Lieferung der Teile aufgrund eines gültigen (insbesondere ungekündigten) Liefervertrages benötigt.

15.2 Im Fall der Ausübung der Option nach Ziffer 15.1 wird der Lieferant Röchling mit allen technischen Informationen und Sicherheitshinweisen für die Nutzung ausstatten, die

Property“). Any treatment/processing, conversion, installation or reshaping of the Reserved Property by the supplier shall be on behalf of Röchling. If the Reserved Property is processed together with other items that are not the property of Röchling, Röchling shall acquire joint ownership of the new product in the proportion of the value of the Reserved Property (purchase price plus value added tax) in relation to the other processed items at the time of the processing.

14.4 If the Reserved Property provided by Röchling is inseparably combined or mixed with other items that are not the property of Röchling, Röchling shall acquire joint ownership of the new product in the proportion of the value of its Reserved Property (purchase price plus value added tax) in relation to the other combined or mixed items at the time of the combining or mixing. If the combining or mixing occurs in such a way that the supplier's items are to be considered the main part, it is agreed that the supplier shall transfer joint ownership to Röchling on a pro rata basis; the supplier shall store and keep the sole property of Röchling or the joint property of Röchling safe on its behalf.

14.5 Röchling may demand the return of the Production Resources and Documents at any time.

14.6 This clause 14 shall apply mutatis mutandis to software (particularly operating software, source codes and software manuals).

14.7 If the supplier has manufactured or acquired a tool at the expense of Röchling and the parties have concluded a tool transfer agreement with one another, this shall apply in addition.

15. Acquisition of Tools Needed by the Supplier

15.1 The supplier shall grant Röchling the irrevocable option to gain possession and ownership of tools that are necessary for manufacturing the Parts (“Necessary Tools”) at any time against payment of their current value less the amounts Röchling has already paid to the supplier or that are amortized via the Parts price. Clause 14.7 shall apply in this case. The option under sentence 1 shall not apply if the supplier needs the Necessary Tools to manufacture and deliver the Parts on the basis of a valid (in particular, untermi-nated) Supply Agreement.

Röchling zur Installation, Montage und anderweitigen Verwendung der Notwendigen Werkzeuge benötigt.

16. Schutzrechte

16.1 Der Lieferant gewährleistet, dass Röchling oder Kunden von Röchling durch den Bezug, Besitz, das Anbieten, die Benutzung, Verarbeitung oder Weiterveräußerung der Teile keine geistigen Eigentumsrechte Dritter, insbesondere keine Marken-, Firmen-, Namens-, Patent-, Gebrauchsmuster-, Geschmacksmuster-, Ausstattungs-, Design- oder Urheberrechte Dritter (inklusive entsprechender Schutzrechtsanmeldungen) („Schutzrechte“) im Ursprungsland des Lieferanten, sowie in der Bundesrepublik Deutschland, anderen europäischen Staaten, den USA, Kanada, Mexico, Südkorea, China, Japan sowie Thailand verletzen. Verletzt der Lieferant diese Pflicht schuldhaft, so stellt er Röchling und ihre Kunden von jedweden Ansprüchen Dritter aus solchen tatsächlichen oder behaupteten Schutzrechtsverletzungen frei und trägt sämtliche Kosten und Aufwendungen, die Röchling in diesem Zusammenhang entstehen, insbesondere Rechtsverfolgungs- und Verteidigungskosten einerseits und Kosten, die aus der Beachtung einer möglichen Unterlassungspflicht resultieren, andererseits.

16.2 Ziffer 16.1 findet keine Anwendung, wenn die Teile nach Zeichnungen, Modellen oder sonstigen detaillierten Angaben von Röchling gefertigt worden sind und dem Lieferanten weder bekannt war noch bekannt sein musste, dass dadurch Schutzrechte Dritter verletzt werden.

16.3 Die Parteien sind verpflichtet, sich unverzüglich von bekannt werdenden Verletzungsrisiken und angeblichen Verletzungsfällen zu unterrichten und werden im Rahmen des Zumutbaren entsprechenden Verletzungsansprüchen einvernehmlich entgegenwirken.

16.4 Die Verjährungsfrist für Ansprüche nach dieser Ziffer 16 beträgt drei (3) Jahre ab dem Abschluss des entsprechenden Vertrages.

17. Auftragsentwicklung

Soweit der Lieferant für Röchling Entwicklungsarbeiten für Teile (Produktionsmaterial) oder Fertigungsmittel (insbesondere Werkzeuge) durchführt, deren Kosten von Röchling entweder separat und/oder über die für die Teile zu zahlenden Preise erstattet werden (Auftragsentwicklung), gilt Folgendes:

15.2 In the event that the option under clause 15.1 is exercised, the supplier shall equip Röchling with all the technical information and safety instructions needed by Röchling to install, assemble and otherwise use the Necessary Tools.

16. Property Rights

16.1 The supplier warrants that Röchling or customers of Röchling shall not infringe any intellectual property rights of third parties, including rights to trademarks, company names, use of names, patents, utility models, design patents, get-up, designs or copyrights of third parties (including corresponding pending property rights) (“Property Rights“) by purchasing, possessing, offering, using, processing or reselling the Parts in the supplier’s country of origin or in the Federal Republic of Germany, other European countries, the USA, Canada, Mexico, South Korea, China, Japan or Thailand. If the supplier culpably breaches this obligation, it shall indemnify Röchling and its customers against all claims of third parties arising as a result of such actual or alleged infringements of Property Rights and shall bear all costs and expenses that Röchling incurs in this connection, including prosecution and defense costs on the one hand and costs resulting from compliance with a potential obligation to desist on the other.

16.2 Clause 16.1 shall not apply if the Parts have been produced based on drawings, models or other detailed information from Röchling and the supplier was neither aware nor had to have been aware that this infringed Property Rights of third parties.

16.3 The parties are required to report awareness of potential or alleged infringements without delay and shall take mutual steps within reasonable bounds to counteract any related infringement claims.

16.4 The limitation period for claims under this clause 16 shall be three (3) years from conclusion of the relevant agreement.

17. Development Orders

The following shall apply if the supplier carries out development work on behalf of

- 17.1 Der Lieferant wird ein von Schutzrechten Dritter freies Entwicklungsergebnis erreichen; Ziffer 16 gilt entsprechend.
- 17.2 Die Rechtsinhaberschaft an sämtlichen Entwicklungsergebnissen (einschließlich aller Erfindungen, Know-how, Versuchs- und Entwicklungsberichte, Anregungen, Ideen, Entwürfe, Gestaltungen, Vorschläge, Muster, Modelle etc.), die der Lieferant im Rahmen der Zusammenarbeit erzielt („Arbeitsergebnisse“), fällt mit ihrer Entstehung Röchling zu.
- 17.3 Soweit die Arbeitsergebnisse schutzrechtsfähig sind, ist Röchling insbesondere berechtigt, nach eigenem Ermessen hierfür Schutzrechte im In- und Ausland im eigenen Namen anzumelden, diese weiterzuverfolgen und auch jederzeit fallen zu lassen.
- 17.4 Der Lieferant hat schutzrechtsfähige Erfindungen, die seine Arbeitnehmer bei der Durchführung dieses Vertrages machen, durch Erklärung gegenüber dem Erfinder unbeschränkt in Anspruch zu nehmen; das Recht an der Erfindung ist unverzüglich auf Röchling zu übertragen.
- 17.5 Soweit die Arbeitsergebnisse durch Urheberrechte des Lieferanten geschützt sind, räumt der Lieferant Röchling sowie verbundenen Unternehmen von Röchling das ausschließliche, unentgeltliche, unwiderrufliche, übertragbare, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbegrenzte Recht ein, diese Arbeitsergebnisse auf jegliche Art und Weise unentgeltlich und beliebig zu nutzen und zu verwerten. Soweit Arbeitsergebnisse in Form von Software entstehen, sind die Nutzungs- und Verwertungsrechte nicht auf den Objektcode beschränkt. Röchling hat insbesondere einen Anspruch auf Übergabe des Sourcecodes und der Dokumentation. Röchling kann die Übergabe jederzeit, auch während der Durchführung des Entwicklungsvorhabens, verlangen.
- 17.6 Der Lieferant (sowie die mit ihm verbundenen Unternehmen) ist und bleibt Inhaber der vor Beginn der Zusammenarbeit gemachten Erfindungen und der darauf angemeldeten oder erteilten Schutzrechte sowie der vor Beginn der Zusammenarbeit bestehenden Urheberrechte, Geschmacksmusterrechte und Know-how („Altschutzrechte“).
- 17.7 Soweit Altschutzrechte für die Verwertung oder Weiterentwicklung der Entwicklungsergebnisse erforderlich sind, erhält Röchling hieran ein zeitlich und örtlich unbegrenztes, kostenloses, nicht
- Röchling for Parts (Production Material) or Production Resources (particularly tools) whose costs Röchling reimburses either separately and/or via the prices to be paid for the Parts (development orders):
- 17.1 The supplier shall achieve development results that are unencumbered by Property Rights of third parties; clause 16 shall apply mutatis mutandis.
- 17.2 The ownership of rights to all development results (including all inventions, expertise, test and development reports, suggestions, ideas, drafts, configurations, proposals, samples, models etc.) that the supplier generates in the course of the cooperation (“Work Results”) shall fall to Röchling as soon as they are created.
- 17.3 If the Work Results are eligible for protection, Röchling is entitled, in particular, at its own discretion to register Property Rights for them in its own name in Germany and abroad, to pursue them and also to waive them at any time.
- 17.4 The supplier shall, by means of a declaration vis-à-vis the inventor, make an unlimited claim to any inventions eligible for protection that are created by its employees during performance of this agreement; the right to the invention shall be transferred to Röchling without delay.
- 17.5 If the Work Results are protected by copyrights of the supplier, the supplier shall grant Röchling and companies affiliated with Röchling an exclusive, royalty-free, irrevocable, transferable right that is unrestricted in terms of time, location and content to make use of and exploit such Work Results in any way free of charge and at will. If Work Results are generated in the form of software, the rights of use and exploitation shall not be restricted to the object code. In particular, Röchling has a right to delivery of the source code and documentation. Röchling may demand such delivery at any time, including during implementation of the development project.
- 17.6 The supplier (together with its affiliated companies) is and shall remain the owner of the inventions created prior to the cooperation and the Property Rights registered or granted on this basis as well as the owner of copyrights, design patent rights and expertise existing prior to the cooperation (“Previous Property Rights”).

- ausschließliches, unterlizenzierbares, übertragbares und unwiderrufliches Nutzungsrecht.
- 17.8 Soweit der Lieferant im Rahmen der von ihm zu erbringenden Leistungen Unterlieferanten einschaltet, ist er verpflichtet, durch geeignete vertragliche Vereinbarungen sicherzustellen, dass Röchling der Regelung dieser Ziffer 17 entsprechende Eigentums- und Nutzungsrechte erhält.
- 18. Ersatzteilversorgung**
- 18.1 Der Lieferant verpflichtet sich, eine Ersatzteilversorgung für die vorgesehene Lebensdauer der Produkte, für die die Teile verwendet werden sollen, zu gewährleisten. Der Mindestzeitraum beträgt fünfzehn (15) Jahre nach Ende der Serienproduktion der Teile.
- 18.2 Der Preis für die Ersatzteile ist während des Bestehens des Liefervertrages der jeweils aktuelle Preis, der im Liefervertrag festgesetzt ist. Während der ersten drei (3) Jahre des fünfzehn (15) -Jahres Zeitraums darf der Preis den Preis aus der letzten Serienproduktion nicht übersteigen. Ab dem vierten (4.) Jahr wird der Preis auf der Grundlage der am Ende der Serienproduktion geltenden Preise unter Berücksichtigung eventuell entstehender Zusatzkosten des Lieferanten für die Ersatzteilherstellung jeweils einzeln von den Parteien vereinbart.
- 18.3 Rechtzeitig vor Ablauf des Mindestzeitraums räumt der Lieferant Röchling die Möglichkeit einer Abschlussbestellung des Allzeitbedarfs ein.
- 18.4 Für andere Liefergegenstände, die nicht in ein Produkt für ein Fahrzeug einfließen, gewährleistet der Lieferant eine reibungslose Ersatzteilversorgung zu marktgerechten Preisen für die Dauer von mindestens fünfzehn (15) Jahren ab dem Tag der Anlieferung.
- 19. Einhaltung der Gesetze, Sicherheit, Umweltschutz, gefährliche Substanzen**
- 19.1 Der Lieferant hat alle einschlägigen Bundes-, Landes- oder Kommunalgesetze, Regelungen, Vorschriften oder Anordnungen und Industrie-Standards hinsichtlich der Teile und Leistungen sowie bei der Durchführung eines Liefervertrages zu beachten. Der Lieferant muss bei der Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen insbesondere alle gesetzlichen und behördlichen Regelungen im Hinblick auf den Umweltschutz, Produktsicherheit und Arbeitsbestimmungen einhalten. Er wird insbesondere ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001: 2015 unterhalten (oder innerhalb von sechs (6) Monaten nach Abschluss eines Liefervertrages einrichten).

- 17.7 If Previous Property Rights are required for exploitation or further development of the development results, Röchling shall obtain a free, non-exclusive, sub-licensable, transferable and irrevocable right to their use that is unrestricted in terms of time and location.
- 17.8 If the supplier engages sub-suppliers in connection with the services it is to perform, it is required to ensure by means of suitable contractual agreements that Röchling obtains the rights of ownership and use pursuant to the provision of this clause 17.
- 18. Supply of Spare Parts**
- 18.1 The Supplier undertakes to guarantee the supply of spare parts for the intended service life of the products for which the Parts are to be used. The minimum period shall be fifteen (15) years after series production of the Parts has ended.
- 18.2 During the term of the Supply Agreement the price for spare parts shall be the respective current price specified in the Supply Agreement. During the first three (3) years of the fifteen (15)-year period the price may not exceed the price from the last series production. As of the fourth (4th) year the price shall in each case be individually agreed by the parties based on the prices that were valid at the end of series production, taking into account any potential additional costs of the supplier for manufacturing spare parts.
- 18.3 The supplier shall grant Röchling the option to place a final order to cover all-time requirements in good time prior to expiry of the minimum period.
- 18.4 For other delivered items that do not flow into a product for a vehicle the supplier shall ensure the smooth supply of spare parts at competitive market prices for the duration of at least fifteen (15) years from the date of delivery.
- 19. Compliance with Laws, Safety, Environmental Protection, Hazardous Substances**
- 19.1 The Supplier must comply with all applicable federal, state or municipal laws, regulations, requirements or ordinances and industry standards for the Parts or services as well as in the fulfillment of a Supply Agreement. When fulfilling its contractual obligations the supplier must, in particular, comply with all statutory and official regulations relating to environmental protection, product safety and labor regulations. In particular, it shall maintain an environmental management system pursuant to ISO 14001: 2015 (or establish

- 19.2 Für Teile und Materialien sowie für Verfahren, die aufgrund von Gesetzen, Verordnungen, sonstigen Bestimmungen oder aufgrund ihrer Zusammensetzung und ihrer Wirkung auf die Umwelt eine Sonderbehandlung u. a. in Bezug auf Transport, Verpackung, Kennzeichnung, Lagerung, Behandlung, Herstellung und Entsorgung erfahren müssen, sind die gesetzlichen Vorschriften des Herstellungs- als auch des Vertriebslandes vom Lieferanten zwingend zu erfüllen.
- 19.3 Der Lieferant ist insbesondere dafür verantwortlich, dass die entsprechenden Gefahrgutregelungen eingehalten werden. Insbesondere stellt der Lieferant sicher, dass für den Umgang mit gefährlichen Gütern und Substanzen nur Personal eingesetzt wird, das speziell für diesen Umgang geschult ist und dass nur Hilfsmittel, Behältnisse und Einrichtungen verwendet werden, die für den Transport dieser gefährlichen Güter und Substanzen auf öffentlichen Straßen genehmigt sind. Der Lieferant ist verpflichtet, eine Übersicht über alle gefährlichen Güter und Substanzen bereitzustellen, derer er sich im Hinblick auf die Durchführung von Lieferverträgen bedient und die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter bereitzuhalten.
- 19.4 Der Lieferant wird sicherstellen, dass die Anforderungen der EU-Chemikalienverordnung REACH (Verordnung (EG) Nr. 1407/2006, Abl. EU vom 30.12.2006) – nachfolgend als „REACH“ bezeichnet – eingehalten werden, insbesondere die Vorregistrierung sowie die Registrierung jeweils fristgerecht erfolgt. Röchling ist keinesfalls verpflichtet, die (Vor-)Registrierung durchzuführen.
- Dem Lieferanten ist bekannt, dass die Teile nicht eingesetzt werden können, wenn die Anforderungen von REACH nicht vollständig und ordnungsgemäß erfüllt sind.
- 19.5 Die nach der EU-Altfahrzeugrichtlinie (*ELV - End of Life Vehicles*) relevanten Bestandteile (Schwermetalle) müssen vom Lieferanten auf eigene Kosten in die IMDS-Datenbank eingegeben werden und gelten damit als deklariert.
- 19.6 Sofern die vom Lieferanten an Röchling gelieferten Teile „Konfliktmaterialien“ im Sinne des US-amerikanischen Gesetzes über den Handel mit Wertpapieren (Wall Street Reform and Consumer Protection Act – „Dodd-Frank Act“) enthalten und diese aus der DR Kongo oder ihren Nachbarstaaten (Angola, Burundi, Republik Kongo, Ruanda, Sambia, Sudan, Tansania, Uganda, Zentralafrikanische Republik) stammen, wird der Lieferant dies jährlich offenlegen. „Konfliktmineralien“
- one within six (6) months of concluding a Supply Agreement).
- 19.2 It is imperative that the supplier complies with the statutory requirements of the country of manufacture and country of distribution with regard to Parts and materials as well as procedures requiring special treatment, e.g. in relation to transportation, packaging, labeling, storage, handling, manufacture and disposal, based on laws, regulations or other provisions or due to their composition and effect on the environment.
- 19.3 In particular, the supplier shall be responsible for ensuring compliance with the relevant regulations for dangerous goods. The supplier shall, in particular, ensure that hazardous goods and substances are handled only by staff who are specially trained in handling them and that only approved aids, containers and facilities are used for transporting such hazardous goods and substances on public roads. The supplier is required to provide an overview of all the hazardous goods and substances it uses in connection with the fulfillment of Supply Agreements and keep the relevant safety data sheets readily available.
- 19.4 The supplier shall ensure compliance with the requirements of the EU chemicals regulation, REACH, (Regulation (EC) No 1407/2006, EU OJ of December 30, 2006 – hereinafter referred to as “REACH”), particularly preregistration and registration within the prescribed time limits. Röchling shall not be required to carry out (pre)registration under any circumstances.
- The supplier is aware that the Parts cannot be used if the requirements of REACH are not properly met in full.
- 19.5 Components (heavy metals) that are relevant under the EU End-of-Life Vehicles Directive (ELV) must be entered in the IMDS database by the supplier at its own expense and shall thus be deemed declared.
- 19.6 If the Parts the supplier delivers to Röchling contain “Conflict Materials” as defined by the US Wall Street Reform and Consumer Protection Act (“Dodd-Frank Act”) and such materials originate from the DR Congo or its neighboring countries (Angola, Burundi, Republic of Congo, Rwanda, Zambia, Sudan,

im Sinne des Dodd-Frank-Act sind beispielsweise die Rohstoffe Zinn, Tantal, Wolfram oder Gold.

19.7 Der Lieferant wird Röchling vollumfänglich von allen Folgen, insbesondere Schäden von Röchling und Ansprüchen Dritter gegen Röchling freistellen, die daraus resultieren, dass der Lieferant schuldhaft die vorstehenden Bestimmungen dieser Ziffer 19 nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig eingehalten oder erfüllt hat.

20. Stornierung/Aufhebung von Bestellungen/Verträgen

Soweit die Parteien einen Rahmenvertrag oder sonstigen langfristigen Liefervertrag vereinbart haben, aufgrund dessen Röchling Bestellungen beim Lieferanten über die Lieferung von Teilen oder Erbringung von Leistungen platziert, gelten hinsichtlich der Laufzeit und Beendigung die folgenden Bestimmungen:

20.1 Röchling hat das Recht, diese Verträge mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten schriftlich zu kündigen, der Lieferant mit einer Kündigungsfrist von zwölf (12) Monaten.

20.2 In den Fällen, in denen der Kunde von Röchling seine Bestellung unbegründet oder außerordentlich storniert, ist Röchling berechtigt, unbeschadet seines Kündigungsrechts gemäß Ziffer 20.1, gemeinsam mit dem Lieferanten ein anderes Arrangement zu vereinbaren, das diesen Umständen Rechnung trägt.

20.3 Jede Partei hat das Recht, einen Vertrag aus wichtigem Grund jederzeit fristlos zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere in folgenden Fällen vor:

(i) Einstellung der Zahlung seitens einer Partei, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen einer Partei oder ihre Zurückweisung aufgrund des Fehlens von Vermögenswerten oder Liquidation einer der Parteien;

(ii) Verletzung wesentlicher vertraglicher Verpflichtungen; im Falle einer Verletzung, die behoben werden kann, jedoch erst nachdem die schuldlose Partei die andere Partei schriftlich zur Behebung der Verletzung aufgefordert hat, sie vor der drohenden Kündigung aus wichtigem Grund gewarnt hat und eine angemessene Nachfrist von mindestens vier (4) Wochen gewährt hat, die erfolglos abgelaufen ist;

Tanzania, Uganda, Central African Republic), the supplier shall disclose this on an annual basis. "Conflict Minerals" as defined by the Dodd-Frank Act are, for example, the raw materials tin, tantalum, tungsten or gold.

19.7 The supplier shall indemnify Röchling against the full extent of all consequences, including losses of Röchling and third-party claims against Röchling that arise as a result of the supplier culpably having not or not fully complied with or fulfilled the foregoing provisions of this clause 19 or not having done so in due time.

20. Cancellation/Revocation of Orders/Agreements

If the parties have agreed a master agreement or other long-term Supply Agreement on whose basis Röchling places orders with the supplier for the delivery of Parts or performance of services, the following provisions shall apply with respect to its term and termination:

20.1 Röchling has the right to terminate such agreements with six months' written notice and the supplier with twelve (12) months' written notice.

20.2 In cases where Röchling's customer cancels its order without reason or without notice, Röchling is entitled, notwithstanding its right of termination pursuant to clause 20.1, to agree another arrangement together with the supplier that takes account of such circumstances.

20.3 Either party has the right to terminate an agreement without notice for good cause at any time. Good cause shall be deemed to exist in the following cases, in particular:

(i) Discontinuation of payment by one of the parties, opening of insolvency proceedings over the assets of one of the parties or their dismissal for lack of assets or liquidation of one of the parties;

(ii) Breach of material contractual obligations; in the event of a breach that can be remedied, however only after the party without fault has submitted a written request for the other party to remedy the breach, warned it of imminent termination for good cause and granted a reasonable grace period of at least four

<p>(iii) Eine Partei gerät aufgrund einer Änderung ihrer Anteilseigner oder Aktionäre unter die beherrschende Kontrolle eines Konkurrenten der anderen Partei.</p>	<p>(4) weeks, which has expired to no avail;</p>
<p>20.4 Im Falle einer Stornierung oder sonstigen Beendigung des Liefervertrages muss der Lieferant alle von Röchling zur Verfügung gestellten Artikel, einschließlich aller Zeichnungen und sonstiger Dokumente, Geräte und Werkzeuge zurückgeben.</p>	<p>20.4 In the event of cancellation or other termination of the Supply Agreement the supplier must return all items provided by Röchling, including all drawings and other documents, equipment and tools.</p>
<p>21. Geheimhaltung</p> <p>Soweit nicht separate Vertraulichkeitsvereinbarungen von den Parteien abgeschlossen worden sind, gilt Folgendes:</p>	<p>21. Confidentiality</p> <p>The following shall apply unless the parties have concluded separate confidentiality agreements:</p>
<p>21.1 Die Parteien verpflichten sich, alle vertraulichen Informationen, die sie direkt oder indirekt von der jeweils anderen Partei erhalten, vertraulich zu behandeln. Auch Lieferpläne (inkl. Lieferabrufe) bzw. Bestellungen und alle damit zusammenhängenden kaufmännischen und technischen Einzelheiten sowie Informationen zu Werkzeugkonstruktionen und zur Auslegung des Werkzeugs sind als vertrauliche Informationen zu behandeln. Insbesondere sind alle erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen, Qualitätsrichtlinien, Muster und ähnliche Gegenstände geheim zu halten. Eine Vervielfältigung und Weitergabe vertraulicher Informationen ist nur im Rahmen der betrieblichen Erfordernisse zulässig. Dritten dürfen sie nur nach vorheriger Zustimmung in schriftlicher Form offengelegt werden.</p>	<p>21.1 The parties undertake to treat in confidence all confidential information that they obtain directly or indirectly from the respective other party. Delivery schedules (including delivery requests) and orders and all associated commercial and technical details as well as information on tool constructions and tool design shall also be treated as confidential information. In particular, all obtained figures, drawings, calculations, quality guidelines, samples and similar items shall be kept secret. The reproduction and sharing of confidential information is only permitted within the scope of operational requirements. It may only be disclosed to third parties following prior written consent.</p>
<p>21.2 Vorstehende Verpflichtungen finden keine Anwendung auf solche vertraulichen Informationen, von denen die die Informationen empfangende Partei nachweisen kann, dass sie</p>	<p>21.2 The foregoing obligations shall not apply to confidential information that the party receiving the information can prove</p>
<p>(i) zum Zeitpunkt der Mitteilung bereits allgemein zugänglich waren oder danach ohne ihr Verschulden allgemein zugänglich wurden;</p>	<p>(i) was already generally accessible at the time of disclosure oder subsequently became generally accessible through no fault of its own;</p>
<p>(ii) zum Zeitpunkt der Mitteilung bereits in ihrem Besitz waren;</p>	<p>(ii) was already in its possession at the time of disclosure;</p>
<p>(iii) ihr von dritter Seite ohne Verpflichtung zur Geheimhaltung und Nichtbenutzung zugänglich gemacht wurden, wobei vorausgesetzt wird, dass diese Dritten die Informationen nicht direkt oder indirekt von der anderen Partei erhalten haben;</p>	<p>(iii) was made accessible to it by a third party without any obligation to keep it confidential or not to use it, whereby it is assumed that such third parties did not directly or indirectly obtain the information from the other party;</p>
<p>(iv) aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Behörden mitzuteilen sind.</p>	<p>(iv) must be disclosed to authorities based on statutory provisions.</p>

- 21.3 Der Lieferant verpflichtet sich, Unterlieferanten im gleichen Umfang zur Geheimhaltung zu verpflichten. Der Lieferant darf die ihm von Röchling bekannt gewordenen geheimen Informationen ausschließlich bestimmungsgemäß verwenden.
- 21.4 Die Geheimhaltungsverpflichtung hat über die Beendigung der Lieferbeziehung hinaus für einen Zeitraum von fünf (5) Jahren Bestand. Der Lieferant verpflichtet sich, nach Beendigung der Lieferbeziehung alle erhaltenen vertraulichen Informationen, soweit sie verkörpert oder auf elektronischen Speichermedien abgelegt sind, an Röchling herauszugeben. Die Erfüllung der Verpflichtungen aus den letzten beiden Sätzen hat der Lieferant Röchling auf Wunsch von Röchling schriftlich zu bestätigen.
- 22. Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand, Erfüllungsort**
- 22.1 Die vertraglichen Beziehungen zwischen Röchling und dem Lieferanten unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den Internationalen Warenkauf (UN-Kaufrecht / CISG).
- 22.2 Ausschließlicher Gerichtsstand ist Mannheim. Röchling hat das Recht, vor jedem anderen Gericht gegen den Lieferanten Klage einzureichen oder anderweitig gerichtlich Ansprüche gegen den Lieferanten geltend zu machen.
- 22.3 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen aus einem Vertrag ist der Ort von Röchling, an den die Teile geliefert bzw. die Leistungen erbracht werden, wie in dem Lieferplan bzw. dem Lieferabruf oder der Einzelbestellung angegeben
- 23. Sonstiges**
- 23.1 Sollte sich eine der Bestimmungen dieser EKB als unwirksam, rechtswidrig oder nicht durchsetzbar herausstellen, so gilt eine solche Bestimmung als in dem Maß geändert oder eingeschränkt, das notwendig ist, um daraus eine wirksame, rechtmäßige und durchsetzbare Bestimmung zu machen. Ist eine solche Änderung oder Einschränkung nicht möglich, so wird durch die Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorliegenden Bestimmungen die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen oder die Gültigkeit des Vertrages nicht berührt.
- 23.2 Der Lieferant darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Röchling nicht einen oder mehrere Unterauftragnehmer zur
- 21.3 The Supplier undertakes to require its sub-suppliers to observe the same degree of confidentiality. The Supplier may use the secret information disclosed to it by Röchling exclusively for its designated use.
- 21.4 The obligation to maintain confidentiality shall apply for a period of five (5) years beyond the end of the supply relationship. The supplier undertakes to return all the confidential information it has obtained, whether in physical form or stored on electronic storage media, to Röchling after the supply relationship has ended. At Röchling's request the supplier shall provide written confirmation to Röchling that it has fulfilled the obligations under the previous two sentences.
- 22. Applicable Law, Place of Jurisdiction, Place of Performance**
- 22.1 The contractual relations between Röchling and the supplier are subject to the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 22.2 Exclusive jurisdiction is Mannheim. Röchling has the right to bring an action against the supplier before any other court or to assert claims against the supplier before other courts.
- 22.3 The place of performance for all obligations under an agreement is the Röchling location to which the Parts are delivered or where the services are performed, as specified in the delivery schedule, delivery request or individual order.
- 23. Miscellaneous**
- 23.1 If one of the provisions of these TCP proves to be invalid, unlawful or unenforceable, such provision shall be deemed to be amended or restricted to the degree necessary to render it valid, lawful and enforceable. If no such amendment or restriction is possible, the invalidity of one or more of these provisions shall not affect the validity of the remaining provisions or the validity of the agreement.
- 23.2 The supplier may not engage one or more subcontractors to fulfill the Supply Agreement

Röchling

Erfüllung des Liefervertrages oder eines Teils daran einsetzen.

Automotive

or part thereof without the prior written approval of Röchling.